

13.08.57

Tischtennis: Semifinalisten im Pokal ermittelt

Im Tischtennis-Pokalwettbewerb des Kreises Gießen haben sich GSV I, SV Grün-Weiß Gießen I, TV Großen-Linden I und TSF Heuchelheim I für die Vorschlußrunde qualifiziert. Die Auslosung für das Semifinale ist noch nicht erfolgt. Von diesen vier Teams erreichten seit der Stiftung des Wanderpokals bisher nur der GSV und der TV Großen-Linden das Endspiel. Der GSV siegte 1954 und 1955, verlor aber 1956 gegen den TSV Allendorf/Lda. 4:5. Der TV Großen-Linden mußte 1955 im Finale gegen den GSV eine 1:3-Niederlage hinnehmen. Von den Spielern der TSF Heuchelheim gehörten O. Waldschmidt und Gath zu der Mannschaft, die 1955 bei der Jugend Pokalsieger wurde. Schließlich stand der Grün-Weiße G. Donnerstag 1955 in dem siegreichen GSV-Team.

In den Spielen des Viertelfinales mußte der vorjährige Pokalsieger TSV Allendorf/Lda. beim SV Grün-Weiß Gießen (G. Donnerstag, Dreger, Sloup) eine überraschende 4:5-Niederlage einstecken, nachdem er noch 4:2 geführt hatte. GSV I (Hinz, Teigler, Müller) hatte keine Mühe, bei Grün-Weiß III zu einem sicheren 5:0-Sieg zu kommen. Auch die TSF Heuchelheim I (O. Waldschmidt, Gath Hasleber) siegten bei TuS Eberstadt II mit demselben Ergebnis. Der TV Großen-Linden (Post, Weiß, Becker) warf GSV II mit 5:3 aus dem Rennen. Entscheidenden Anteil an dem Gr.-Lindener Erfolg hatte Post, der die Gießener Barmaneter, Barnikol und Ziajkowski bezwang.

Die „letzten Vier“ der männlichen Jugend sind TuS Eberstadt (im Viertelfinale mit 5:3 bei Grün-Weiß I erfolgreich), TV Großen-Linden II, TV Großen-Linden I (5:0 bei Heuchelheim II) und Spfr Oppenrod I.

Bei den Schülern steht mit GSV II bereits der erste Endspieltteilnehmer fest. Der Gegner wird in dem Spiel Spfr Oppenrod II — GSV I ermittelt.

Tischtennis: GSV I im Pokalfinale

Knappe 4:5-Niederlage Heuchelheims in der Vorschlußrunde gegen GSV I

Im ersten Vorschlußrundenspiel des Pokalwettbewerbs setzte sich der Pokalsieger der Jahre 1954 und 1955, der GSV, bei den TSF Heuchelheim knapp mit 5:4 durch. Den größten Anteil an dem Erfolg hatte Teigler, der nicht nur Gath und Hasleber, sondern in der spielentscheidenden Partie auch das Heuchelheimer As Otto Waldschmidt 2:0 bezwang. Die restlichen beiden Punkte stellte Kreismeister Hinz (gegen Gath und Hasleber) sicher. Gegen Waldschmidt war Hinz 0:2 unterlegen. Der Gießener Müller verlor alle drei Spiele. Der GSV trifft nun im Pokalendspiel auf den Sieger des Spiels SV Grün-Weiß Gießen — TV Großen-Linden. Dieses Treffen findet erst am Ende der Woche statt.

Elsser II (TSV Hungen) in Bad Nauheim erfolgreich

Das 3. Bäderturnier in Bad Nauheim wurde am Sonntag mit den Wettbewerben der Jugend und Schüler abgeschlossen. Wenn auch die Teilnehmer aus dem Kreise Gießen bei diesem landesoffenen Turnier nicht an die Erfolge des Vorjahres anknüpfen konnten, so errangen sie doch einige gute Plätze. Dies gilt vor allem für die Schüler. Im Einzel setzte sich der Marburger Haupt durch, der bereits die Turniere in Großen-Linden, Gießen (Schwarz-Gelb-Jubiläumturnier) und Lich gewonnen hatte. Zweiter wurde Best (TTC Mörfelden). Der Hungen Elsser II belegte vor Weeg (GSV) Rang Nr. 3. Die Kombination Haupt-Elsser II (VfL Marburg-TSV Hungen) hatte im Doppel wieder einmal Gelegenheit, ihre Spielstärke unter Beweis zu stellen. Nachdem sie bereits in Gießen (Grün-Weiß-Turnier), Großen-Linden und Lich den ersten Platz belegt hatte, ließ sie sich auch in Bad Nauheim den Sieg nicht entgehen. Best-Stelnhäuser (TTC Mörfelden) vor Weeg-Hess (GSV) und Gans-Becker (Grün-Weiß Gießen) lautete die weitere Rangfolge. Bei den Schülerinnen war Griebler (VfL Bad Nauheim) nicht zu schlagen. Ihre Klubkameradin Hoffmann wurde Zweite. Laufer und Rinn (beide GSV) kamen auf Platz 3 und 4. Das Doppel

sicherten sich die Bad Nauheimerinnen von Rinn. In der Konkurrenz der weiblichen mußte Karin Reinhardt (TV Großen-Linden) im Endspiel gegen Berger (Eintracht Frankfurt) eine knappe 1:2-Niederlage einstecken. Im Doppel den Reinhardt-Hoffmann (TV Großen-Linden) und Mörfelden) Vierte. Es siegten Berger (Eintracht Frankfurt). Bei der männlichen Konkurrenz waren Russ (BSC Offenbach) und Russ-Groß (Offenbach-Eintracht Frankfurt) erfolgreich. Spielern aus dem Kreise Gießen kamen in Teilnehmer starken Feld Maier (TuS Eberstadt) wie Maier-Zehe (TuS Eberstadt) und Binder (GSV) unter die letzten acht. Der Wanderpreis den erfolgreichsten Verein fiel an den VfL Bad Nauheim. Der GSV, der im Vorjahr den Wanderpreis errungen hatte, wurde nur Sechster.

Tischtennis-Vereinsmeisterschaften in Beuern

(b) In Beuern ermittelte die Tischtennisabteilung des Sportvereins ihre diesjährigen Vereinsmeisterschaften. Beachtenswerterweise pflegt neben der aktiven Herren- und Jugendklasse auch eine Alte-Herren-Abteilung diesen schönen Sport. Zum Abschluß konnte der 1. Vorsitzende Czech die Siegerehrung vornehmen. Vorher würdigte er die gute Beteiligung und die Organisation.

Die Ergebnisse: Altersklasse (über 40 Jahre) Einzel: 1. J. Butkerei, 2. A. Ranft, (60 J.) 3. A. Havlicka. Doppel: 1. A. Ranft-Butkerei, 2. E. Kruppa-Havlicka. Herren aktiv Einzel: 1. W. Otto, 2. A. Laatsch, 3. R. Belloff. Doppel: 1. W. Ranft-W. Otto, 2. Laatsch-Groß. Jugend Einzel: 1. K. W. Fuhr, 2. K. Kruppa, 3. R. Wagester. Doppel: 1. Fuhr-Wagester, 2. D. Keil-K. Kruppa.

Auch die Ranglisten-Spiele der Herren-Klasse konnten mit weit über 100 Spielen zum Abschluß gebracht werden. Hier ergibt sich folgende Platzierung: Otto, Kunkel, Groß, Ranft, Laatsch, Müller.

GFP 27.08.57

Tischtennis: Turnierausklang in Odenhausen/Lda.

Vorstandslechner (Eberstadt) und Rehberg (Heuchelheim) Klassensieger

Mit einem gut organisierten, kreisoffenen Turnier des SV Odenhausen/Lda., an dem 70 Spieler teilnahmen, wurde die Tischtennis-Turniersaison abgeschlossen. Wenn auch die Konkurrenzen der A- und B-Klasse nicht ausgeschrieben waren, sah man doch vor allem bei der Jugend spannende und niveaureiche Kämpfe und vermifste die „Stars“ der oberen Klassen nicht.

Im Herren-C-Einzel schlug Vorstandslechner (TuS Eberstadt) den Heuchelheimer Wolf erst im zweiten

Endspiel 21:16, 23:21, nachdem er das erste — das 2-Minus-System bedingte — Finale 18:21, 21:23 verloren hatte. Unter 38 Konkurrenten der D-Klasse setzte sich Rehberg (TSF Heuchelheim) durch, der Santerhanser (STTC Krofdorf), Schüler (GSV) sowie Reitz (TSG Nieder-Ohmen) auf dem Weg in das Endspiel ausschaltete und in dem Alker (STTC Krofdorf) 2:1 besiegte. Einen auszeichnenden Eindruck hinterließ bei der Jugend Gießener Haas (GSV), der schon in der ersten Runde dem Eberstädter Zehe 1:2 unterlag und in kräfte-raubenden Verliererhälfte seine Chancen wahrnehmen mußte. Herkströhter (TV Kesselbach), Kaufmann (Grün-Weiß), Fißler (GSV), Rehberg (Eberstadt), Sommer (GSV) und Gans (Grün-Weiß) mußten sich dem angriffsstarken Haas beugen, sodann im ersten Endspiel seinem Klubkameraden Bonke mit 21:17, 23:21 das Nachsehen gab. In Wiederholung aber war Bonke mit 22:20, 21:17 der Glücklichere.

Ergebnisse: Herren: C-Einzel: 1. Vorstandslechner (Eberstadt), 2. Wolf (Heuchelheim), 3. Steinmann (Odenhausen/Lda.), 4. Zimmer (Reiskirchen); Doppel: 1. Vorstandslechner/Drolsbach (Eberstadt/Heuchelheim), 2. Seipp/Steinmann (GSV/Odenhausen/Lda.), 3. Zimmer/Kröll (Reiskirchen/Ruppertsburg) und Kreiling/Wolf (Heuchelheim); D-Einzel: 1. Rehberg (Heuchelheim), 2. Alker (Krofdorf), 3. Lisch (Freienseen), 4. Reitz (Nieder-Ohmen); D-Doppel: 1. Rehberg/Bier (Heuchelheim/Dreihausen), 2. Santerhanser/Alker (Krofdorf), 3. Feldbusch/Jericho (Dreihausen/Annerod) und Möller/Lischka (Freienseen); Damen: 1. Fr. Bartsch (TSG Lollar), 2. Heß (GSV); Jugend-Einzel: 1. Bonke (GSV), 2. Haas (GSV), 3. Gans (Grün-Weiß), 4. Sommer (GSV); Jugend-Doppel: 1. Haas/Sommer (GSV), 2. Bonke/Fißler (GSV), 3. Maier/Zehe (Eberstadt) und Kaufmann/Wießner (Grün-Weiß); Schüler: 1. Heß (GSV), 2. Kesselgruber (Allendorf/Lda.), 3. Hundert (Grün-Weiß).

TV Lich siegte in Allendorf/Lda.

Die Verbandsrunde der Landesliga Mitte begann mit zwei Paukenschlägen. Gewiß, man hatte für die Partie gegen die TG Friedberg keine Chancen eingeräumt, aber die 0:3-Niederlage wurde doch schonungslos die Schwächen des GSV. Nicht weniger überraschend kam die 7:9-Niederlage des TSV Allendorf/Lda. gegen den TV Lich, der sich somit bereits zwei weitere Punkte sicherte. In einem Freundschaftsspiel gegen GSV III die m. Fz. Inst. Komp. 539 der Bundes-Wetzlar 9:0.

Auch Grün-Weiß Gießen im Pokalfinale

Nachdem bereits GSV I mit 5:4 gegen die Heuchelheim das Pokalfinale erreicht hatte, mit dem SV Grün-Weiß Gießen der Endspielkandidat ermittelt. Die Grün-Weißen schlugen den TV Liffden 5:2. Erster Endspielteilnehmer der Kreisliga wurde TuS Eberstadt mit einem 5:2-Erfolg gegen Gr.-Linden II. Die Schülerfinalisten sind GSV I, die bereits vor einiger Zeit Gr.-Linden ausschaltete, und GSV I (5:0 bei Oppenrod II).

Im Qualifikationsspiel um den Verbleib in der Bezirksklasse schlug die TSG Lollar den SV Lollar 9:5. Der TV Kesselbach hatte verzichtet.

GFP 03.09.57

Zwei Tischtennis-Titel für Vorstandslechner

Picker (Grün-Weiß) Sieger der D-Klasse — Beste Dame: Niopek (Garbenteich)

Bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften der C- und D-Klasse blieben größere Überraschungen aus. Vorstandslechner (TuS Eberstadt) schaltete in der C-Klasse die Heuchelheimer Drolsbach (2:0), Kröck (2:1), Hasleber (2:1) und Wolf (2:0) aus und war auch im Finale gegen den Sieger der Verliererhälfte, Hasleber, mit 2:1 erfolgreich. Wolf (Heuchelheim) und Kimpel (Grün-Weiß) belegten die nächsten Plätze. Mit seinem Klubkameraden Elser wurde Vorstandslechner auch Kreissieger im C-Doppel vor König/Schneider (Grünberg/GSV), Gerlach/Kimpel (Grün-Weiß) und Kneißl/Adler (Eberstadt/Grün-Weiß). In der D-Klasse blieb der Titelverteidiger Hock (TV Holzheim) bereits in der 2. Runde mit 1:2 gegen Ullschmied (GSV) auf der Strecke, siegte aber dafür im Doppel mit dem Eberstädter Biehl. Das Einzel gewann Picker (Grün-Weiß). Erfolgreichste Dame war Frau Niopek (SV Garbenteich), die im Einzel, Doppel und Mixed siegte.

Ergebnisse: Herren-D-Einzel: 1. Picker (Grün-Weiß), 2. Biehl (Eberstadt), 3. Volz (Lich), 4. Fink (Krofdorf); D-Doppel: 1. Hock/Biehl (Holzheim/Eberstadt), 2. Schwab/Volz (Lich), 3. Hager/Ullschmied (GSV), 4. Picker/Barthmann (Grün-Weiß); Damen-C-Einzel: 1. Niopek (Garbenteich), 2. Harig (Lich), 3. Stumpf (Garbenteich), 4. Nanz (GSV); C-Doppel: 1. Niopek/Stumpf (Garbenteich), 2. Harig/Sauer (Lich); C-Mixed: 1. Niopek/Schneider (Garbenteich/GSV), 2. Nanz/Adler (GSV/Grün-Weiß), 3. Stumpf/Vorstandslechner (Garbenteich/Eberstadt), 4. Sauer/Drolsbach (Lich/Heuchelheim). — Trostrunde Herren D: 1. Lösel (Garbenteich), 2. Dörrbecker (Lich), 3. Mirtes (Ruppertsburg), 4. Baumann (Eberstadt).

GSV I und TV Lich unterlagen dem FV Weilburg

In der Landesliga Mitte führt der FV Weilburg souverän mit 10:0-Punkten vor der TG Bockenheim (5:3 P.). Die Weilburger, die bereits am Vorrundentag den TC Herborn 9:2 geschlagen hatten, konnten es sich leisten, die Reise in den Kreis Gießen nur mit fünf Spielern anzutreten. Beim TV Lich siegten sie 9:2. Georg/Hoffmann (2:0 gegen Polivka/Schäfer) errangen für Lich den einzigen Punkt an der Platte. Der 2. Zähler fiel kampflös an Lich. Bei GSV I gaben die 9:1 siegreichen Weilburger nur eine kampflöse Partie ab. Die TG Bockenheim schlug den VfB Gr.-Auheim 9:2, und der TSV Allendorf-Lumda unterlag der Wetzlarer Eintracht 3:9.

Tabellenführer der Gruppenliga Lahn blieb der SV Grün-Weiß Gießen (6:0 P.) vor dem TV Gr.-Linden (6:2 P.). Im wichtigsten Spiel siegten die Gießener gegen Gr.-Linden 9:6. GSV II mußte in Gr.-Linden eine klare 3:9-Niederlage einstecken. Post (2), Becker (2), Kleiner, Hedrich, Weinandt, Post/Erl und Becker/Kleiner errangen die Gr.-Lindener Punkte. Beim TTC Biedenkopf sicherte sich GSV II mit 9:6 die Punkte. Im Lokald Derby schlug Eintracht Wetzlar II die zweite Garnitur des TV Wetzlar 9:4.

Bezirksklasse: Grünberg — Atzbach 9:3, Hungen — Lollar 9:2, Grün-Weiß II — Wisfmar 9:7 (Tabelle Spitze: Grünberg und Eberstadt je 4:0 P.).

A-Klasse: Gruppe Süd: Ruppertsburg — Eberstadt II 5:9, Holzheim — Gr.-Linden II 7:9, GSV IV — Grün-Weiß IV 6:8; Gruppe Nord: Allendorf-Lda. II — Kesselbach 4:9, Reiskirchen — Beuern 8:8, Annerod — Grün-Weiß III 9:6.

GFP 24.09.57

Tischtennis: J. Hager (GSV) Jugend-Kreismeister

Karin Reinhardt (Großen-Linden) entthront — Weeg (GSV) bester A-Schüler

Zwölf Stunden waren am Sonntag in der Goetheschule notwendig, um die Titelträger in elf Konkurrenzen der Jugend und Schüler zu ermitteln. Erst am frühen Abend stand mit J. Hager (GSV) der Kreismeister der A-Jugend fest. In zwei Endspielen setzte er sich gegen den tapferen, angriffsstarke Scheuermann (TSV Grünberg) durch, der ihn sogar in der Siegerhälfte bezwungen hatte. 18:21, 21:12, 21:1 endete das erste Finale, 21:14, 14:21, 21:12 das zweite.

Durch einen 2:1-Endspielsieg gegen Blaß/Schäfer (TV Gr.-Linden) kam Scheuermann aber mit dem Licher Fink zum verdienten Kreismeistertitel. Bei der weiblichen Jugend mußte sich die zweimalige Kreismeisterin Karin Reinhardt (TV Gr.-Linden) der Gießenerin Elke Weigand (GSV) beugen. Weeg (GSV) war im Endspiel der A-Schüler gegen Gans (Grün-Weiß) 2:1 erfolgreich, während das Doppel an Gans/Becker (Grün-Weiß) fiel. Bei den Schülerinnen siegte Fink (TV Lich).

Ergebnisse: A-Jugend, Einzel: 1. Hager (GSV), 2. Scheuermann (Grünberg), 3. Schäfer (Gr.-Linden), 4. Fink (Lich); A-Doppel: 1. Fink/Scheuermann (Lich/Grünberg), 2. Blaß/Schäfer (Gr.-Linden), 3. Döring/Sacher (Oppenrod), 4. Maier/Zehe (Eberstadt); B-Einzel: 1. List, 2. Bonke, 3. Binder, 4. Haas (alle GSV); B-Doppel: 1. Binder/Bonke, 2. Haas/Fißler, 3. List/Michel (alle GSV), 4. Herkströter/Tauber (Kesselbach/Grün-Weiß); weibl. Jgd.-Einzel: 1. Weigand (GSV), 2. Reinhardt (Gr.-Linden), 3. Albus (GSV), 4. Nikolaus (GSV); Doppel: 1. Reinhardt/Albus (Gr.-Linden/GSV), 2. Weigand/Nikolaus (GSV); Mixed Jugend: 1. Weigand/Haas (GSV), 2. Reinhardt/Schäfer (Gr.-Linden); Schüler: A-Einzel: 1. Weeg (GSV), 2. Gans (Grün-Weiß), 3. Eißer II (Hungen), 4. Becker (Grün-Weiß); A-Doppel: 1. Gans/Becker (Grün-Weiß), 2. Eißer II/Petschan (Hungen), 3. Hundrieser/Pohl (Grün-Weiß), 4. Weeg/Heß (GSV); B-Einzel: 1. Becker (Grün-Weiß), 2. Kinzbach (Oppenrod); Schülerinnen: 1. Fink (Lich), 2. Stoll (GSV), 3. Laufer (GSV).

Schöne Siege von GSV I und Grün-Weiß

In der Landesliga Mitte überraschte der GSV seine Anhänger durch einen unerwarteten 9:6-Sieg beim

01.10.57

Tischtennis: Hinz (GSV) vor drittem Titelgewinn?

Donnerstag (Grün-Weiß), Georgi (TV Lich) & Co. wollen Horst Hinz stürzen

Mit den Titelkämpfen der A- und B-Klasse erreichen die Tischtennis-Kreismeisterschaften 1957 ihren Höhepunkt. Am Sonntag wird es sich zeigen, ob es dem 34-jährigen Hinz (GSV), dem Kreismeister von 1951 und 1956, noch einmal gelingen wird, dem Ansturm der Jugend zu trotzen. Bedenkt man, daß der Gießener seit 1950 auch noch dreimal Vizemeister war und zweimal den dritten Platz belegte, dürfte es seinen Konkurrenten schwerfallen, ihn zu entthronen. Starke Angriffsspieler haben aber Hinz schon immer Sorgen bereitet. So droht ihm die meiste Gefahr von seinem vorjährigen Endspielgegner Donnerstag (Grün-Weiß) und dem Licher Georgi. Aber auch Traub (TSV Allendorf/Lda.), Dreger (SV Grün-Weiß), der wiedererstarke Lüttjohann und Teigler (beide GSV) haben Erfolgsaussichten. Einen neuen Titelträger wird es im A-Doppel geben, da die Vorjahrsmeister Hinz/Traub (GSV/TSV Allendorf/Lda.) nicht zusammen spielen werden, Hinz vielmehr mit Barmaneter (GSV) antreten wird.

Auch der Wißmarer O. Speier kann seinen Titel im B-Einzel nicht verteidigen, da er inzwischen in die A-Klasse aufgerückt ist. Bei den A-Damen wird sich die Titelverteidigerin Frau Kläum (TSG Steinbach) kaum durchsetzen können; man erwartet vielmehr Frä. Bartsch (TSG Lollar) in der ersten Position.

Pokalfinale in der Goetheschule

Bereits am Samstagnachmittag werden die Pokalspiele des Kreises Gießen ausgetragen. Bei den Herren trifft der Pokalsieger der Jahre 1954 und 1955, der GSV (Hinz, Teigler, Müller), auf den SV Grün-Weiß Gießen (Donnerstag, Dreger, Sloup). Gewiß, der GSV ist an eigener Platte leicht favorisiert, aber der Platzvorteil besagt bei der großen Spielstärke der Grün-Weißen, die immerhin den Titelverteidiger TSV Allendorf/Lda. aus dem Rennen geworfen hatten, wenig. Im Endspiel der Damen sind die vorjährigen Finalisten TSG Lollar und GSV die Gegner. In der Vorschlußrunde hatten Lollar den TTC Ruppertsburg und der GSV die TSG Steinbach je 3:0 bezwungen. Favorit ist der Titelverteidiger Lollar. Das Endspiel der männ-

05./06.10.57

TC Herborn, der den Gießenern den sechsten Tabellenplatz einbrachte. Beim GSV gefielen vor allen Teigler, Müller und Lüttjohann mit zwei Einzelsiegen. Der TSV Allendorf/Lda. mußte — wie bereits kurz gemeldet — am Vorkonntag gegen Herborn eine 4:3-Niederlage einstecken. Die vier Punkte errang Traub, G. Englisch, Bandt, und O. Englisch/G. Englisch. — Ferner spielten: GW Frankfurt — Eintracht Wetzlar 9:4, TV 1860 Frankfurt — Eintracht Wetzlar 2:9, VfB Gr.-Auheim — TG Friedberg 3:9, TV 1860 Frankfurt — GW Frankfurt 1:9.

Der SV Grün-Weiß Gießen setzte in der Gruppenliga Lahn seine Siegesserie durch einen 9:2-Erfolg beim TV Oberndorf fort und führt souverän mit 8:0-Punkten. Der TV Braunfels schlug Oberndorf 9:5.

Erneute Niederlage der SG Wißmar

In der Bezirksklasse mußte die SG Wißmar bei GSV III mit 7:9 eine erneute Niederlage einstecken. Im Spitzenspiel schlug O. Speier (Wißmar) Kreismeister Hinz 2:1. Der TSV Grünberg mußte sich Wißmar dagegen 5:9 beugen. Atzbach war mit 9:4 gegen Grün-Weiß II erfolgreich, verlor aber in Hungen 5:9. Es führt Eberstadt (4:0 P.) vor Grünberg, Hungen und GSV III (je 4:2 P.).

A-Klasse, Gruppe Süd: Grün-Weiß IV — Kinzenbach 8:8, Eberstadt II — Holzheim 9:4, Gr.-Linden II — GSV IV 6:9; Gr. Nord: Kesselbach — Annerod 9:3.

lichen Jugend bestreiten TuS Eberstadt und der TV Großen-Linden. Der Ausgang der Partie ist offen. Titelverteidiger ist der TV Großen-Linden. Ein internes GSV-Finale verzeichnet man bei den Schülern, wobei man der ersten Garnitur des GSV die besseren Chancen einräumen muß. Die weiteren Endspiele bestreiten der TV Großen-Linden und der GSV (weibliche Jugend) sowie die Spr Oppenrod und der GSV (Schülerinnen).

Hinz (GSV) erneut Tischtennis-Kreismeister

Der Gießener Hinz (GSV) verteidigte bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften seinen Titel in der A-Klasse erfolgreich. Er schlug im Endspiel Becker (TV Großen-Linden) 2:0. Im Doppel der A-Klasse gewannen Donnerstag/Dreger (SV GW Gießen). Die Titel in der B-Klasse errangen Weiß (TV Großen-Linden) und Eisser/Heil (TSV Hungen). Kreismeisterin der Damen wurde Fräulein Bartsch (TSG Lollar), während das Doppel an Frau Heß/Fräulein Theiß (GSV) fiel. Im Gemischten Doppel siegten Fräulein Bartsch/Dreger (Lollar/GW Gießen). (Ausführlicher Bericht folgt in der morgigen Ausgabe.)

07.10.57

Freundorfer nur auf dem dritten Platz

Köhler Nr. 1 beim TT-Ranglistenturnier

Mit einer großen Überraschung endete das Tischtennis-Ranglistenturnier der deutschen Herrenklasse in Wiesbaden, da der fünfmalige Einzelmeister Konny Freundorfer (TSV Neckarsulm) mit vier Niederlagen nur den dritten Platz hinter Dieter Köhler (Mainz) und Heinz Harst (Neckarsulm) belegte.

Bereits vor Erreichen der Endrunde war Freundorfer dreimal geschlagen: 2:3 gegen Köhler, 0:3 gegen Piffli (Stuttgart) und 1:3 gegen Haupt (Frankfurt). Ein weiterer Verlustpunkt kam dann durch die 1:3 gegen Seiz (Burgkunstadt) hinzu, der den fünften Rang hinter Ernst Gomolla (Salzgitter) erreichte. Der erste Platz des jungen Mainzers Dieter Köhler war durchaus verdient, denn nur einmal gegen den Augsburger Toni Breumair unterlag Deutschlands bester derzeitiger Techniker werden muß. Entscheidend für die Platzierung in der Spitzengruppe wurde die letzte Begegnung zwischen Köhler und Ernst Gomolla (Salzgitter), dem Mainzer im fünften Satz einen Punkt ab und damit den ersten Platz im Gesamtergebnis brachte.

Deutlich wurde die Wirkung des Schaumgummischlager-Verbotes: Die Spezialisten Poldi Holusek (München) und Kurt Seifert (Wiesbaden), die bisher die Plätze 4 und 6 der deutschen Rangliste einnahmen, endeten auf den 13. und 20. Rang.

Die Platzierung: 1. Köhler (Mainz), 2. Harst (Neckarsulm), 3. Freundorfer (München), 4. Ernst Gomolla (Salzgitter), 5. Seiz (Burgkunstadt), 6. Brau-

malr (Augsburg), 7. Arndt (Mörfelden), 8. Langer (Metelen), 9. Raack (Berlin), 10. Matthias (Berlin), 11. Haupt (Frankfurt), 12. Piffli (Stuttgart), 13. Michalek (München), 14. Herbert Gomolla (Salzgitter), 15. Vossebein (Bochum).

TT-Umsturz auch bei den Damen:

Evi Graf Erste — Hanne Schlaf nur Neunte

Ebenso wie bei den Herren gab es auch bei den Damen einen Umsturz in der Spitzengruppe, da mit Evi Graf (ATSV Saarbrücken) und Oda Mielenhausen (Eintracht Braunschweig) zwei Spielerinnen die ersten Plätze belegten, die bisher hinter der deutschen Elite Hanne Schlaf (Frankfurt), Uschi Fiedler (Berlin) und Ulla Paulsen (Hamburg) zurückstanden. Unerwartet war aber vor allem das Ausscheiden der deutschen Ranglistenersten Hanne Schlaf, die in der ersten Runde gegen Paulsen (2:3) und gegen Schlerth (Wuppertal) mit 1:3 unterlag; obwohl sie am Sonntag keinen Punkt mehr abgab, gelang ihr nur noch der neunte Rang. Die deutsche Meisterin Erna Brell (Frankfurt) hatte nach dem Verbot des Schaumgummischlagers erwartungsgemäß keine Chance und landete auf dem letzten Platz.

Die Platzierung: 1. Graf (Saarbrücken), 2. Mielenhausen (Braunschweig), 3. Fiedler (Berlin), 4. Paulsen (Hamburg), 5. Klönisch (Dülken), 6. Haacke (Berlin), 7. Gröber (Kaiserberg), 8. Schlerth (Barmen), 9. Schlaf (Frankfurt), 10. Kruse (Hannover), 11. Schmidt (Stuttgart), 12. Meier (Berlin), 13. Hennemann (Frankfurt), 14. Gloede (Karlsruhe), 15. Fersching (Karlsruhe), 16. Brell (Frankfurt).

08.10.57

Pokalsieger sind TT-Favoriten

Mit Hamburg und Thüringen greifen am Wochenende in der ersten Runde erstmals die beiden Damen-Verbandsmannschaften in den Kampf um den Tischtennis-Deutschlandpokal ein, die als Pokalverteidiger bzw. Sieger der Saison 56/57 auch diesmal wieder die größten Aussichten auf ein weiteres Vordringen haben, wenn auch der neue Austragungsmodus (mit Dreier-Mannschaften nach dem Swaythingcup-System) eine gewisse Kräfteverschlebung bedingt. Trotzdem ist zu erwarten, daß Hamburg zu Hause gegen die Rheinländerinnen und Thüringen in Erfurt gegen Schleswig-Holstein zu sicheren Erfolgen kommen. Gute Siegeschancen haben außerdem Westdeutschland (in Bad Sälzuffen gegen Westberlin), Niedersachsen (in Ottobrunn gegen Bayern) und Ostberlin (zu Hause gegen Württemberg). Offen erscheinen dagegen die Begegnungen Baden — Pfalz (in Langensteinbach bei Karlsruhe), Saarland — Sachsen (in Erbach) und Brandenburg — Hessen (in Fürstenwalde).

Ohne Schaumgummischläger hilflos

Das erste Tischtennis-Ranglisten-Turnier der Saison in Wiesbaden brachte für die Gegner des Schaumgummischlagers die Bestätigung ihrer Argumente: Deutschlands erfolgreichste Spieler mit dem lautlosen Schläger waren ohne ihre „Wunderwaffe“ hilflos. Poldi Holusek (München), jahrelang neben Freundorfer an der Spitze der Rangliste, konnte nur ein Spiel gewinnen und belegte zusammen mit dem Wiesbadener „old boy“ Kurt Seifert den letzten Platz. Das war der deutlichste

Beweis, daß beide Spieler ihre Erfolge in den letzten Turnieren mehr ihrem Schaumgummischläger als ihrem Können verdankten. Was die Favoriten bereits vor Monaten andeuteten, ist damit eingetreten: Holusek und Seifert konnten die internationale Proben zumindest vorerst nicht mehr in Frage. Die überraschenden Niederlagen des deutschen Abonnementsmeisters Konny Freundorfer gegen den 21-jährigen Münchener Hanne Köhler (Mainz) und Harst (Neckarsulm) ist nicht ganz bedeutend mit einem Leistungsrückgang des fünfmaligen Meisters.

11.10.57

SV Grün-Weiß Gießen feiert Jubiläum

Sportschau in der Volkshalle zeigt die Breitenarbeit im richtigen Licht

Wieder feiert ein Gießener Sportverein sein Jubiläum, diesmal ist es der Polizei-SV bzw. sein Nachfolger „Grün-Weiß“. Schon vor 30 Jahren 1927 erfolgte in Gießen der Zusammenschluß der Polizisten zu einem Sportverein, der nicht nur in ganz Hessen einen ausgezeichneten Ruf hatte. Nach dem Krieg kam die Arbeit zum Erliegen, aber schon 1948 rief Polizeidirektor Düsing die Gießener Polizei zur Bildung eines neuen Vereins auf; dieser wurde dann auch im August gegründet. Der Bogen der geplanten Sportarten war vom Tischtennis bis zu den Rasensportarten gespannt, aber vorerst „be-

gränzte“ man sich mit dem Fußball. 1950 nahm man sogar an der Vor- und Zwischenrunde Hessischen Polizeimeisterschaften teil. Als Verbot für Fußball durch das Hessische Polysportkuratorium ausgesprochen wurde, begann man mit Handball und gründete auch eine Tischtennisabteilung. 1951 führte man bereits Hessischen Polizeimeisterschaften in Gießen durch. Da die Satzungen des Landessportbundes einen Spielverkehr mit Firmen und Behörden nicht zuließen, entschloß man sich zur Umgründung in einen zivilen Verein. Im September wurde also der SV „Grün-Weiß“ aus der Tradition gehoben und Polizeihauptkommissar Hoffmann zu seinem Vorsitzenden gewählt, solcher ist er heute noch tätig.

Bei der Neugründung zählte man 26 Mitglieder, inzwischen stieg die Zahl auf über 500. Diese ständige Zunahme ist wohl der beste Beweis für die erfolgreiche Arbeit, die in den vergangenen Jahren geleistet wurde. Das Jubiläumsfest am Sonntag, dem alle Sportarten zu Wort kommen und an dem auch als Gast die hessische Polizeikapelle nimmt, ist der gerechte Lohn für jene, die Gedanken des Polzeisportes hochhielten und Umgestaltung tatkräftig unterstützten.

Der Weg des SV „Grün-Weiß“ führte von unten nach oben. Man richtete anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Gießener Polizei eine Veranstaltung aus und führte 1955 abermals Hessischen Polizeimeisterschaften durch. Inzwischen entstand eine Tischtennisabteilung, eine Handballabteilung, eine Tischtennisabteilung, eine Roll- und Eissport, Faustball, Badminton und Fußball, sowie Leichtathletik, Schwimmen und damit reihte sich der SV Grün-Weiß würdig in die Reihen der anderen Gießener Großvereine ein.

Das Jubiläumsprogramm wird heute um 20 Uhr im Kameradschaftsheim der LSC (Walfisch) einem Festabend eröffnet. Morgen ab 17 Uhr dann in der Volkshalle eine großangelegte Sportschau ab. Das Programm sieht dabei u. a. Handball der Jugend (VfB 1900 — GW Gießen), Faustball (MTV-1846 — GW Gießen), Badminton (Büdesheim — Gießen), Judo und Rollschuhlaufen vor. U. a. startet auch die inzwischen Gießen wohlbekannte Frankfurterin Ute Kitz ihrem Ungarischen Tanz und mit ihrer „Trümmerei“ von Schumann. Umrahmt wird das sportliche Programm durch ein Konzert der hessischen Polizeikapelle unter Leitung von Polizeikommissar Kerz.

12./13.10.57

Glänzendes Jubiläum der Gießener Polizeisportler

Gut besuchter Festabend am Samstag — Schöne Leistungen bei der Sportschau

(nl) Mit einem Festabend am Samstag im „Walfisch“ und einer bunten Sportschau am Sonntagmittag in der Volkshalle begingen die Gießener Polizeisportler ihr 30jähriges und der SV Grün-Weiß sein fünfjähriges Jubiläum. Unter der Leitung von Polizeihauptkommissar Hoffmann nahmen beide Veranstaltungen einen ausgezeichneten Verlauf. Vor allem die Sportschau in der Volkshalle vermittelte der Gießener Bevölkerung einen umfassenden Einblick in die Breitenarbeit des SV Grün-Weiß.

Der Sportschau vom Sonntag war ein Festabend vorausgegangen, bei dem Hauptkommissar Hoffmann in seiner Begrüßungsrede zuerst der großen Schar freiwilliger Helfer dankte, ohne die das Jubiläum nicht so glänzend ausfallen hätte werden können. In einem Ueberblick über die Entwicklung des Polzeisports sagte er, daß die Gründungsdaten der ersten deutschen Polzeisportvereine in die zwanziger Jahre zurückgehen.

Bis gegen Ende der zwanziger Jahre hätten alle Vereine eine Blütezeit erreicht, die im Dritten Reich durch die Eingliederung der Polizei in die Wehrmacht beendet wurde. Nach dem Zusammenbruch 1945 habe es einer intensiven Aufbauarbeit bedurft, um dem Polzeisport wieder Geltung zu verschaffen. Mit der zusätzlichen Gründung des SV Grün-Weiß vor fünf Jahren beabsichtigte man, weitere Kreise der Bevölkerung den sportlichen Übungen

näherzubringen. Durch die Vielzahl der Sportarten, die vom SV Grün-Weiß betrieben werden, fände eine große Zahl jugendlicher und auch Erwachsener sportliche Betätigung. Wie richtig der Entschluß des Vorstandes zur Gründung war, zeigte der rapide Aufstieg und die schnell wachsende Mitgliederzahl. In seinem Schlußwort wünschte der Redner dem Polzeisportverein und seinem „Nachfolger“ dem SV Grün-Weiß einen weiteren Aufschwung und viele Erfolge in den nächsten Jahren.

Die Grüße und Glückwünsche des hessischen Innenministers, Schneider, überbrachte Polizeidirektor Heinbach aus Wiesbaden. Für den Magistrat der Stadt Gießen sprach Stadtrat Paul. Auch er gratulierte dem Polzeisportverein und dem SV Grün-Weiß und wünschte auch für die Zukunft Erfolg in der Breitenarbeit. Anschließend gratulierten mehrere Vertreter Gießener Sportvereine und überreichten Geschenke.

Für besonders große Verdienste um den Polzeisportverein erhielten Polizeiobermeister Oskar

Trauth und Hauptwachtmeister Heinz Becker die Goldene Ehrennadel. Oskar Trauth ist Schatzmeister des Vereins und Heinz Becker zeichnet für die Erfolge der Tischtennisabteilung verantwortlich. Mit der Silbernen Ehrennadel wurden folgende Mitglieder geehrt: Hans Dinges, Walter Härtel, Günter Hoffmann, Roland Sloup, Helmut Hebstreit, Helmut Balsler, Helmut Happel, Georg Henning, Herbert Denker und Stadtoberinspektor Mank. Weiterhin wurde eine große Anzahl Ehrenbriefe überreicht. — Die Nachricht vom Uebertritt der Eishockey-Abteilung des MTV-1846 in den SV Grün-Weiß, die in sportlichem Einvernehmen beider Vereine erfolgte, wurde von allen Anwesenden mit Freude aufgenommen.

Beifall für ausgezeichnete Leistungen

Unter der Regie von Hauptkommissar Hoffmann rollte am Sonntag in der Volkshalle ein Sportprogramm ab, das den zahlreichen Zuschauern einen ausgezeichneten Einblick in die sportliche Arbeit des SV Grün-Weiß bot. Nach dem Aufmarsch der Sportler und der Begrüßung schlug in einem Hallenhandballspiel die Jugend des VfB 1900 eine Mannschaft des Grün-Weiß mit 3:2 (1:2) Toren. Viel Beachtung fand die Vorführung der Judo-Sportler, bei der Fräulein Schulze die Selbstverteidigung gegen einen Angreifer, der mit Stock oder Messer auf sie losging, zeigte. Ein Hallenfaustballspiel, bei dem eine Mannschaft vom MTV-1846 gegen Grün-Weiß antrat, endete mit einem klaren 29:21-Erfolg für die MTV-1846er. Viel Beifall ernteten die Mitglieder der Rollschuhabteilung. Schon bei den Jüngsten war zu erkennen, daß man in der kurzen Zeit des Trainings allerhand gelernt hatte. Der von der Hessischen Meisterin Ute Kitz (Frankfurt) gezeigte „Ungarische Tanz“ wurde wieder mit viel Beifall aufgenommen. Wie man das überall beliebte Federballspiel auch als Kampfsport betreiben kann, bewiesen die Mitglieder der Badminton-Abteilung und die Gäste vom Sport- und Kulturverein Büdesheim. Sehr spannend verlief das Hallenhandballspiel zwischen der 1. und der AH-Mannschaft des SV Grün-Weiß. Nach einer torlosen ersten Halbzeit erzielte die erste Garnitur kurz nach Seitenwechsel mit einem Blitzvorstoß den Führungs- und Siegestreffer. Eine Ausgleichschance, ein Sieben-Meter-Ball, wurde von den Alten Herren kurz vor Spielschluß vergeben. Im Rollschuh-Paarlauf zeigten Inge Pfeffer und Helmut Glock ihre Kunst.

Ueberragender Abschluß der gutbesuchten Veranstaltung war die auf Rollschuhen getanzte Trümmerei von Schumann durch Ute Kitz. Federleicht und fast vertäumt schwebte Ute Kitz über die nicht allzugute Holzbahn der Bühne der Volkshalle und erntete am Schluß ihrer Vorführung rauschender Beifall. Umrahmt wurde das Programm der Sportschau von der sehr gut gefallenden hessischen Polizeikapelle aus Wiesbaden unter der Leitung von Polizeikommissar Kerz.

Hessens Tischtennis-Damen schlugen Brandenburg 5:1

Im Tischtennis-Deutschlandpokal der Frauen schlugen die hessischen Damen am Sonntag in Fürstenwalde die Vertretung von Brandenburg sicher mit 5:1. Die hessische Mannschaft, mit Hanne Schlaf an der Spitze, war den Brandenburgerinnen technisch überlegen. Mit etwas mehr Glück hätten jedoch die Gastgeberinnen zu einem besseren Resultat kommen können.

18.10.57

18.10.57

TuS Eberstadt verlor drei Punkte

Grün-Weiß II Favoritenschreck — GSV III Spitzenreiter der Bezirksklasse

In der Tischtennis-Bezirksklasse erlebte der bisher verlustpunktlöse TuS Eberstadt eine bittere Woche, da er drei Punkte einbüßte. Beim Favoritenschreck Grün-Weiß II hatten die Eberstädter nach einer 8:6-Führung der Grün-Weißen Mühe, ein 8:8-Unentschieden zu erreichen. Bei den Gießenern zeichneten sich vor allem Lischka (gegen Eisler und Biehl) und Adler (gegen Kneißl und Peter) durch Doppelsiege aus. Gerlach gelang es sogar, das Eberstädter As Doß 2:0 zu schlagen. Bester Gastespieler war Vorstandslechner mit Siegen gegen Schönweitz und Gerlach. An eigener Platte mußte Eberstadt gegen die ohne Gath antretenden TSF Heuchelheim eine 7:9-Niederlage einstecken. Waldschmidt (2), Kröck (2), Hasieber (2), Wolf und Waldschmidt/Wolf (2) waren für Heuchelheim erfolgreich. Eberstadt legte Protest ein, da nach seiner Auffassung die Heuchelheimer Mannschaft wegen des Fehlens von Gath hätte aufzurücken müssen. Die TSG Lollar, die auf J. Kielas verzichten mußte, unterlag Grün-Weiß II 2:3 und ist weiterhin Tabellenletzter. Die beiden Punkte gewannen Groß (2:0 gegen Kimpel) und G. Kielas (2:1 gegen Heitmann). Tabellenführer blieb GSV III.

GSV III	4	31:27	6:2	Wismar	4	32:28	4:4
Eberstadt	4	33:24	5:3	Heuchelh.	2	14:16	2:2
Gr.-Weiß II	4	30:26	5:3	Atzbach	4	22:31	2:6
Grünberg	3	23:18	4:3	Lollar	4	14:36	0:8
Hungen	3	21:16	4:3				

Siege von GSV I und TV Großen-Linden

In der Landesliga Mitte kam GSV I zu einem knappen 9:7-Sieg gegen den Klassenneuling TV 1860 Frankfurt und sicherte damit die Mittelfeldposition. An dem Sieg war die gesamte Mannschaft beteiligt; Ziajkowski und das Doppel Teigler-Barnikol gewannen je zwei Partien. Bei den Frankfurtern

gefiel besonders die Nr. 1, Bellner. Er schlug Barnikol und Teigler je 2:0.

Neuer Tabellenführer der Gruppenliga Lahn wurde der TV Großen-Linden (10:2 P.) vor dem SV Grün-Weiß Gießen (8:0 P.). Die Gr.-Lindener zwangen die SG Schwarz-Gelb Gießen, das Schlußlicht der Gruppenliga, hoch mit 9:0-Punkten.

Eberstadt II und Kesselbach Tabellenführer der A-Klasse

In der A-Klasse, Gruppe Süd, ist lediglich noch der Spitzenreiter Eberstadt II ohne Punktverlust (6:0 P.). Auf dem zweiten Platz folgt Großen-Linden II (6:2), das in Kinzenbach 9:3 gewann und auch den TTC Ruppertsburg knapp mit 9:7 schlug. Der STTC Krofdorf (5:1 P.) kam zwar gegen Ruppertsburg über ein 8:8 nicht hinaus, siegte aber in Holz. (9:7). Grün-Weiß IV und Holzheim trennten sich 8:8.

In der Gruppe Nord führt der TV Kesselbach, der in Reiskirchen 9:4 siegte. Rüdtingshausen schlug den SV Odenhausen-Lda. 9:6, blieb aber in Beuern (4:9) und gegen Grün-Weiß III (3:9) ohne Sieg. Der SV Annerod gab dem SV Odenhausen-Lda. mit 9:1 das Nachsehen. Odenhausen-Lda. und Allendorf-Lda. II teilten sich mit einem 8:8 die Punkte.

15.10.57

Tischtennis: Grün-Weiß nahm Wetzlarer Hürde

9:5-Sieg bei Eintracht II — Biedenkopf und Schwarz-Gelb abgeschlagen

In der Tischtennis-Gruppenliga Lahn gelang es auch dem Vorjahrsmeister Eintracht Wetzlar II nicht, dem von Sieg zu Sieg eilenden SV Grün-Weiß Gießen ein Bein zu stellen. Obwohl die Gießener Oswald ersetzen mußten, gaben sie den Wetzlarern mit 9:5 das Nachsehen und übernahmen wieder die Tabellenführung vor dem TV Großen-Linden. Für den schönen Erfolg der Grün-Weißen zeichneten Donnerstag, Dreger, Sloup, Zengerlein, Sieg (2), Gerlach, Zengerlein/Dreger und Donnerstag/Sloup verantwortlich. Bester Eintracht-Spieler war Schmidt, der Donnerstag und Dreger schlug. Der TTC Biedenkopf büßte fünf Punkte ein und liegt neben der SG Schwarz-Gelb Gießen abgeschlagen am Tabellenende. Beim TV Braunfels, der bereits 8:4 in Führung gelegen hatte, erreichten die Biedenkopfer nach einem energischen Endspurt noch ein 8:8, in Oberndorf (3:9) und Cappel (5:9) mußten sie aber Niederlagen einstecken.

Grün-Weiß	5	48:19	10:0	Eintracht II	4	29:25	4:4
Gr.-Linden	6	51:26	10:2	Oberndorf	5	29:37	4:6
Cappel	5	34:38	5:5	TV Wetzlar	2	13:13	2:2
Braunfels	3	25:21	4:2	Biedenkopf	6	25:53	1:11
GSV II	3	21:21	4:2	Schw.-Gelb	8	20:45	0:10

22.10.57

In der Landesliga Mitte führt die TG Friedberg nach ihrem 9:5-Sieg gegen die Bockenheimer meinsam mit dem FV Weilburg (je 11:1 Punkte) die Tabelle an. Ohne Verlustpunkt (10:0 P.) ist nur der SV Grün-Weiß Frankfurt, der beim TV Lich sicher 9:2 siegte. Der Tabellenvierte Eintracht Wetzlar siegte beim TC Herborn nur knapp 9:7. Der TV Allendorf/Lda. kam durch ein 8:8-Unentschieden gegen den TV 1860 Frankfurt zum ersten Punktgewinn in dieser Runde, ohne aber seine bedrohliche Situation verbessern zu können. Die Allendorfer haben zudem einen erheblichen Verlust erlitten, da Wolfgang Traub wieder zum FV Weilburg zurückkehren wird.

Weilburg	6	53:18	11:1	Herborn	6	40:47	4:4
Friedberg	6	53:24	11:1	1860 Frankf.	7	37:55	4:4
GW Frankf.	5	45:11	10:0	Lich	6	20:52	2:2
Wetzlar	6	37:35	8:4	Allend./Lda.	6	28:53	1:11
Bockenheim	6	43:36	7:5	Gr.-Auhm.	5	17:45	0:7
GSV I	5	28:35	6:4				

TuS Eberstadt Spitzenreiter der Bezirksklasse

Einen Wechsel in der Tabellenführung notierte man in der Bezirksklasse, da TuS Eberstadt dem TSV Grünberg klar mit 9:1 das Nachsehen gab und einen Punkt mehr aufweist als die Verfolger TuS Heuchelheim und GSV III. Die TSF Heuchelheim schlugen auch ohne Gath die TSG Lollar 9:4 und waren beim TSV Atzbach mit 9:5 erfolgreich.

Eberstadt	5	42:25	7:3	Wismar	4	32:28	4:4
Heuchelhm.	4	32:25	6:2	Grünberg	4	24:25	4:4
GSV III	4	31:27	6:2	Atzbach	5	27:40	2:6
Cr.-Weiß II	4	30:26	5:3	Lollar	5	18:45	0:7
Hungen	3	21:16	4:2				

In der A-Klasse, Gruppe Nord, verteidigte der TV Kesselbach durch einen 9:5-Sieg gegen den TTC Rüdtingshausen die Spitzenposition. Der SV Odenhausen/Lda. errang seinen ersten Sieg durch ein 9:5 gegen die TSG Reiskirchen, die bei Grün-Weiß III ein 8:8-Unentschieden erzwang. In der Gruppe Süd kamen die Favoriten zu überzeugenden Siegen. TuS Eberstadt II schickte die SG Kinzenbach 9:0 geschlagen nach Hause, und der STTC Krofdorf verlor gegen GSV IV mit 9:3 in die Schranken. In Holzheim gewann GSV IV mit 9:4.

B-Klasse: Gruppe Ost: TV Kesselbach II — TV Kesselbach Jgd. 3:7, TSG Nied.-Ohmen A — TSG Nied.-Ohmen B 7:2; Gruppe Südwest: TSV Allendorf-Lahn — TSV Atzbach II 7:5, TSF Heuchelheim A — SG Kinzenbach II 7:0, STTC Krofdorf A — SG Vetsberg 9:7; Gruppe Mitte: SV Annerod II — TSG Steinbach 2:7, SV Garbenteich B — SV Garbenteich A 2:7, TV Lich B — TV Lich A 0:7; Gruppe Nordwest: TSF Heuchelheim B — STTC Krofdorf B 7:0, SV Staufenberg — GSV A 2:7.

Tischtennis: Nur geringe Chancen für GSV I in Frankfurt

In der Tischtennis-Landesliga Mitte hat GSV I zwei schwere Spiele in Frankfurt zu bestreiten, und man ist sich im Gießener Lager darüber im klaren, daß nur wenig Hoffnung auf einen Punktgewinn besteht. Dies gilt vor allem für die Partie gegen den ungeschlagenen SV Grün-Weiß Frankfurt. Bei der Bockenheimer TG, die sich in den letzten Spielen steigern konnte, wird der GSV versuchen, wenigstens ein Unentschieden zu retten. Der Tabellenletzte, VfB Groß-Auhelm, gastiert beim TSV Allendorf-Lda. und beim TV Lich, die somit die Möglichkeit haben, ihr Punktkonto aufzubessern.

In der Gruppenliga Lahn sollten sich der TV Gr.-Linden (gegen Eintracht Wetzlar II) und der SV Grün-Weiß Gießen (gegen den TV Wetzlar) durchsetzen können. Mit dem TTC Biedenkopf und der SG Schwarz-Gelb Gießen treffen die Tabellenletzten aufeinander. GSV II müßte beim TSV 06 Cappel zum Erfolg kommen.

Die Bezirksjugendmeisterschaften werden am Sonntag in Marburg ausgetragen. Bereits im vergangenen Jahr konnten die Spieler aus dem Kreis Gießen neun Titel erringen, und es darf angenommen werden, daß sie auch in Marburg gut abschneiden werden.

26.10.57

Tischtennis: Haas (GSV) und M. Fink (Lich) Bezirksmeister

Sechs Titel für den Kreis Gießen bei den Jugendmeisterschaften in Marburg

Wie bereits im Vorjahr schnitten auch am Sonntag bei den Tischtennis-Jugendmeisterschaften des Bezirks Lahn in Marburg die Spieler aus dem Kreis Gießen hervorragend ab. Sie errangen sechs der zwölf zu vergebenen Titel und unterstrichen damit erneut das hohe Leistungslevel in den heimischen Vereinen. Dies wird noch besonders augenfällig, wenn man bedenkt, daß auch zehn Vizemeistertitel in den Kreis Gießen fielen.

Zu Einzelerfolgen kamen Haas (GSV) bei der B-Jugend und Monika Fink (TV Lich) bei den Schülerinnen. Schäfer-Döring (Großen-Linden/Opppenrod) setzten sich im A-Doppel gegen Fink-Blaß (Lich/Gr.-Linden) durch, und Michel-Fißler (GSV) gaben Haas-Sommer (GSV) im B-Doppel mit 2:0 das Nachsehen. Das bewährte Schüler-A-Doppel Haupt-Eißer II (VfL Marburg/Hungen) siegte im Finale 2:1 gegen die Grün-Weißen Becker-Gans. Laufer-Albach (GSV) gewannen das SchülerInnen-Doppel.

Ergebnisse: Männl. Jugend A-Einzel: 1. Leimbach (Marburg), 2. Stöcker (GSV), 3. Schäfer (Gr.-Linden), 4. J. Hager (GSV); A-Doppel: 1. Schäfer-Döring (Gr.-Linden/Opppenrod), 2. Fink-Blaß (Lich/Gr.-Linden), 3. Döhner I-Leimbach (Marburg), 4. J. Hager-Stöcker (GSV); B-Einzel: 1. Haas (GSV), 2. Michel (GSV); B-Doppel: 1. Michel-Fißler (GSV), 2. Haas-Sommer (GSV); weibl. Jgd., Einzel: 1. Federhardt (Eintracht Wetzlar), 2. Reinhardt (Gr.-Linden); 3. Kraus (Eintr. Wetzlar), 4. Schönhals (Grün-Weiß Gießen); Doppel: 1. Federhardt-Kraus (Eintr. Wetzlar), 2. Reinhardt-Fink (Gr.-Linden/Lich); Schüler, A-Einzel: 1. Haupt (Marburg), 2. Weeg (GSV), 3. Eißer II (Hungen); A-Doppel: 1. Haupt-Eißer II (Marburg/Hungen), 2. Becker-Gans (Grün-Weiß), 3. Weeg-Beß (GSV); B-Einzel: 1. Woldt (Marburg), 2. Döhner II (Marburg), 3. Becker (Grün-Weiß); B-Doppel: 1. Woldt-Döhner II (Marburg); SchülerInnen, Einzel: 1. Fink (Lich), 2. Laufer, 3. F. Rinn, 4. R. Rinn (alle GSV); Doppel: 1. Laufer-Albach (GSV), 2. F. Rinn-R. Rinn (GSV).

SV Grün-Weiß und TV Gr.-Linden erneut erfolgreich

In der Gruppenliga Lahn untermauerten die beiden Spitzenreiter ihre führende Position. Der Tabellenführer Grün-Weiß Gießen (12:0 P.) schlug den TV Wetzlar 3:1 und mit demselben Ergebnis bezwang der TV Gr.-Linden (11:3 P.) die Reserve der Wetzlarer Eintracht. Den dritten Platz verteidigte der TSV Cappel (7:5 P.), der die enttäuschende GSV-Reserve 9:5 besiegte.

Erwartungsgemäß konnte sich in der Landesliga Mitte der GSV in Frankfurt nicht durchsetzen, zumal er nur mit fünf Spielern antrat. Bei Grün-Weiß Frankfurt steckten die Gießener eine 2:9-Niederlage ein, und bei der TG Bockenheim verlor der GSV 4:3.

30.10.57

Lüttjohann, Teigler (bei Grün-Weiß), Müller, Teigler, Lüttjohann und Barnikol-Teigler (bei Bockenheim) errangen die GSV-Punkte.

In der Bezirksklasse stieß der TSV Hungen durch einen überzeugenden 9:5-Sieg gegen GSV III auf den zweiten Tabellenplatz vor. Besonders gefiel Eiser, der Kreismeister Hinz sicher mit 1:0 bezwang. Ohne J. Kielas und Kapanke hatte die TSG Lollar gegen die SG Wismar keine Chance und verlor 4:9.

A-Klasse, Gruppe Nord: Allendorf II - Beuern 5:9, Beuern - Annerod 8:3, Rüdtingshausen - Annerod 9:7, Grün-Weiß III - Odenhausen/Lda. 8:8, Beuern - Kesselbach 7:9; Gruppe Süd: Ruppertsburg - Grün-Weiß IV 9:6, Gr.-Linden II - Krofdorf 9:7, Krofdorf - Eberstadt II 6:9; B-Klasse, Gruppe Ost: Grünberg II - Nieder-Ohmen A 7:3; Gruppe Südwest: Vetzberg - Allendorf/Lahn 7:1, GSV B - Heuchel-

heim A 3:7; Gruppe Mitte: Beuern II - Lindenstruth 2:7, Lich B - Holzheim II 8:6, Steinbach - Lich A 4:7, Garbenteich B - Annerod II 3:7, Lindenstruth - Garbenteich A 7:0, Lich A - Lindenstruth 7:0; Gruppe Nordwest: GSV A - GSV C 7:2, GSV C - GrWeiß A 2:7, GSV A - GrWeiß C 5:7.

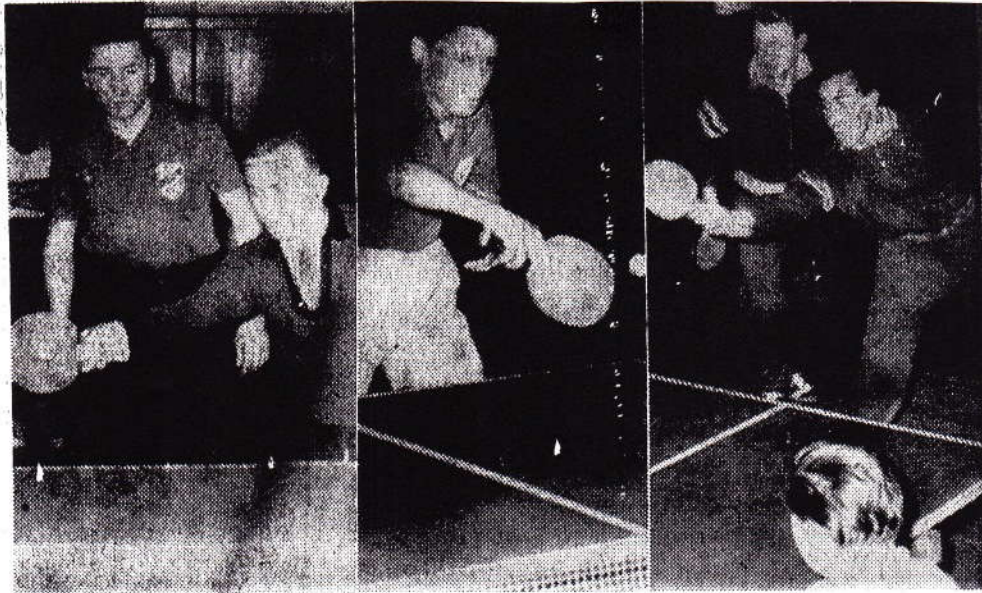
Tischtennis

Bezirksmeisterschaften in Heuchelheim und Marburg

Nachdem bereits vor Wochenfrist die Tischtennis-Betriebsmeisterschaften der Jugend ermittelt wurden, werden am Sonntag in Marburg (A- und B-Klasse) und in der Turnhalle in Heuchelheim (C- und D-Klasse) die Wettbewerbe der Aktiven ausgetragen. Von den Spielern des Kreises Gießen haben Otto (GSV) im B-Einzel, Koch-Hofmann (TV Lich) im C-Doppel, Fr. Engel (GSV) im Damen-B-Einzel, Fr. Altmann (TuS Eberstadt) im Damen-C-Einzel und Fr. Altmann-Fr. Hartmann (TuS Eberstadt-Eintr. Wetzlar) im Damen-C-Doppel ihre Titel zu verteidigen. In der Herren-A-Klasse gilt der Vorjahrsmeister Berghäuser (Eintracht Wetzlar), der bereits im Jahre 1954 zu Meisterehren kam, als Favorit, wenn er auch in seinem Vereinskameraden Hoffmann, Koch (VfL Marburg) und Flick (FV Weilburg) starke Konkurrenten hat.

Die Gruppenmeisterschaften der Jugend (Bezirke Hanau und Lahn) werden in Bad Nauheim ausgetragen. Dabei können die Vorjahrsieger Becker-Eißer I (TV Gr.-Linden-TSV Hungen) im A-Doppel ihren Titel nicht verteidigen, da sie inzwischen aktiv geworden sind. Die Vorjahrsmeister der Schüler, List (GSV) und List-Michel (GSV), werden bei der Jugend versuchen, ihre Chancen wahrzunehmen.

02.11.57



Tischtennis-Bezirksmeisterschaften der C- und D-Klasse in Heuchelheim: Das Holzheimer Doppel Irrm-ler/Hock. — König (Rüddingshausen) im Einzelspiel. — Die beiden Heuchelheimer Rinn/Rehberg hielten sich ausgezeichnet. (Fotos: Russ)

05.11.57

Tischtennis: Emmerich (VfL Marburg) Bezirksmeister

Drei Titel für Else Haase (GSV) — König (TTC Rüddingshausen) gewann D-Klasse

Bei den Bezirksmeisterschaften der Aktiven in Marburg und Heuchelheim konnten die Spieler aus dem Kreis Gießen sieben von 14 zu vergebenen Titeln erringen. Am erfolgreichsten war Frä. Haase (GSV), die in der Damen-C-Klasse dreimal zum Erfolg kam. Sloup/Fabel (Grün-Weiß/Atzbach) belegten im B-Doppel, König (TTC Rüddingshausen) ließ sich die D-Klasse nicht entgehen, und im Doppel sicherten sich Schmidt/Kienholz (Vetzberg) den 1. Platz. Schließlich holte sich noch die Kombination Vorstandslechner/Haseber (Eberstadt/Heuchelheim) den Bezirkssiegertitel im C-Doppel.

Bezirksmeister der A-Klasse wurde der Marburger Oberligaspieler Emmerich vor seinem Klubkameraden Söhnholz, dem Weilburger Flick und Titelverteidiger Berghäuser (Eintracht Wetzlar). Flick/Kleemann (FV Weilburg) ließen sich das A-Doppel nicht entgehen. Der Ek-Allendorfer Traub spielte erstmals wieder im Weilburger Trikot und belegte mit Polivka den vierten Platz. Dem As des TSV Hungen, Eißer, „schmeckte“ der Austragungsmodus (3 Gewinnsätze) nicht, so daß er in der B-Klasse über den 3. Platz nicht hinauskam.

Ergebnisse: Herren, A-Einzel: 1. Emmerich (Marburg), 2. Söhnholz (Marburg); A-Doppel: 1. Flick-Kleemann (Weilburg), 2. Emmerich/Wolf (Marburg); B-Einzel: 1. Feyh (Marburg), 2. Forst (Cappel); B-Doppel: 1. Sloup/Fabel (Grün-Weiß/Atzbach), 2. Feyh-Hilberg (Marburg); C-Einzel: 1. Lindner, 2. Schneider (beide Dillenburg); C-Doppel: 1. Vorstandslechner/Haseber (Eberstadt/Heuchelheim), 2. Ziajkowski-Schneider (GSV); D-Einzel: 1. König (Rüddingshausen), 2. Hock (Holzheim); D-Doppel: 1. Schmidt/Kienholz (Vetzberg), 2. Wilhelm/König (Rüddingshausen); Damen, A/B-Einzel: 1. Schenk (Eintr. Wetzlar), 2. Hoffmann (Herborn); A/B-Doppel: 1. Schenk/Baier (Eintr. Wetzlar/Marburg), 2. Kinner/Müller (Marburg); C/D-Einzel: 1. Haase (GSV), 2. Harig (Lich); C/D-Doppel: 1. Haase/Hornung (GSV/Grün-Weiß), 2. Harig/Sauer (Lich); Mixed A/B: 1. Baier/Emmerich (Marburg), 2. Schenk/Hedrich (Eintr. Wetzlar); Mixed C/D: 1. Haase/Wolfgang Hofmann (GSV/TV Wetzlar), 2. Sauer/Koch (Lich).

Nur ein Jugend-Titel durch Künz (TV Großen-Linden)

Bei den Jugend-Gruppenmeisterschaften in Gr.-Linden, den Ausscheidungskämpfen für die hessische Meisterschaft, konnte sich nur Künz (TV Gr.-Linden) mit dem Marburger Woldt im Schüler-Doppel einen Titel sichern. Im übrigen mußten die Jugendlichen des GSV, des SV Grün-Weiß Gießen, des TSV Hungen, des TV Großen-Linden und des TV Lich mit den Plätzen vorliebnehmen. Stoecker (GSV) und List (GSV) belegten Platz 3 und 4 des Jugend-Einzels; Michel/Fißler (GSV) wurden Vierte im Doppel. Bei der weiblichen Jugend wurden Reinhardt-Weigand (Gr.-Linden/GSV) Dritte im Doppel, und im Mixed wurden Hoffmann/Fink (Wolfgang/Lich) erst im Finale von Ehebrecht/Pallentin (Wolfgang) geschlagen. Im Schüler-Einzel, das Haupt, (VfL Mar-

burg) gewann, belegten Eißer II (Hungen), Gans (Grün-Weiß) und Weeg (GSV) die nächsten Plätze. Künz/Woldt (Gr.-Linden/Marburg) vor Haupt/Eißer II (Marburg/Hungen), Hundrieser/Pohl (Grün-Weiß) u. Weeg/Heß (GSV) lautete die Rangfolge im Schüler-Doppel. Monika Fink (Lich) wurde Dritte im SchülerInnen-Einzel, Fink/Lauer (Lich/GSV) Zweite im SchülerInnen-Doppel hinter H. Schöttner/Grießer (TG Obertshausen). Je zwei Titel errangen Beck (Heusenstamm) im Jugend-Einzel und Doppel (mit Müller vom SV Wolfgang) sowie H. Schöttner (TG Obertshausen) in den beiden SchülerInnen-Konkurrenzen. Ehebrecht (SV Wolfgang) errang sogar drei Meisterschaften bei der weiblichen Jugend und im Mixed der Jugend.

Lich und Allendorf/Lda. am Tabellenende

Neuer Tabellenführer der Landesliga Mitte wurde die TG Friedberg (13:1 P.), die beim TV 1860 Frankfurt 9:4 gewann. Den Friedbergern auf den Fersen ist Grün-Weiß Frankfurt (12:0 P.) und der bisherige Spitzenreiter FV Weilburg (12:2 P.), der bei Eintracht Wetzlar 8:8 spielte. Während GSV I (6:8 P.) den sechsten Platz einnimmt, stehen der TV Lich (2:12 P.) und der TSV Allendorf/Lda. (1:13 P.) am Tabellenende, da sie gegen den VfB Gr.-Auhelm Niederlagen einstecken mußten. Lich verlor 5:9, Allendorf/Lda. 6:9.

In der Gruppenliga Lahn gelang der SG Schwarz-Gelb Gießen der erste Sieg durch ein 9:7 beim TV Braunfels. In Oberndorf hatten die Gießener dagegen mit 2:9 das Nachsehen.

Grün-Weiß	6 54:21	12:0	GSV II	4 26:30	4:4
Gr.-Linden	7 60:22	12:2	Eintracht II	5 31:34	4:6
Cappel	6 43:43	7:5	TV Wetzlar	3 15:22	2:4
Oberndorf	6 36:39	6:6	Schw.-Gelb	7 31:56	2:12
Braunfels	4 32:30	4:4	Biedenkopf	6 25:53	1:11

Einen sensationellen 0:1-Sieg bei den TSF Heuchelheim verbuchte der TSV Hungen, der nunmehr Spitzenreiter der Bezirksklasse ist. Obwohl die Heuchelheimer in stärkster Aufstellung antraten, wurden sie von den Hungenern geradezu überfahren. Selbst ihr As Waldschmidt mußte sich dem Hungenen Eckl beugen. Den Ehrenpunkt errang Haseber gegen Tauber. Die SG Wißmar gab dem TSV Atzbach mit 0:3 das Nachsehen, und mit demselben Ergebnis unterlag Grün-Weiß II in Grünberg. Da der Tabellensechste, Grün-Weiß II, nur drei Punkte weniger aufweist als der Spitzenreiter Hungen, ist die „Herbstmeisterschaft“ noch völlig offen.

Hungen	5 39:22	8:2	Heuchelh.	5 39:34	6:4
Wißmar	6 50:35	8:4	Gr.-Weiß II	5 38:35	5:5
Eberstadt	5 42:25	7:3	Atzbach	6 30:49	2:10
Grünberg	5 33:28	6:4	Lollar	6 22:54	0:12
GSV III	5 36:36	6:4			

06.11.57

Tischtennis-Meisterschaften der Senioren in Reiskirchen

09.11.57

Die TSG Reiskirchen richtet am Sonntag die Kreis- und Bezirksmeisterschaften der Senioren aus, an denen namhafte aktive Spieler teilnehmen. Dies gilt vor allem für Puhl (TV Kesselbach), Pamler, Neumann, Franz (alle GSV) und Eckhardt (TSG Leihgestern), die auch favorisiert sind. Der vorjährige Kreismeister Grunwald (GSV) wird allerdings nicht am Start sein. Pamler (GSV) ist mit fünf Titelgewinnen der bisher erfolgreichste Senior der Nachkriegszeit.

In der Landesliga Mitte ist der TV Lich spielfrei. GSV I (bei Eintracht Wetzlar) und der TSV Allendorf/Lda. (beim TV Weiburg) stehen vor kaum lösbaren Aufgaben in schweren Auswärtsspielen. — Der Spitzenreiter der Gruppenliga Lahn, der SV Grün-Weiß Gießen, wird sich beim TSV Cappel die Punkte ebenso sicher holen wie sein Verfolger TV Großen-Linden beim TV Braunfels.

Tischtennis: Grün-Weiß verlor ersten Punkt

Auch Großen-Linden nur 8:8 in Braunfels — GSV II gewann Lokalderby

In der Tischtennis-Gruppenliga Lahn büßte der Spitzenreiter SV Grün-Weiß Gießen durch ein unerwartetes 8:8 beim TSV Cappel den ersten Punkt ein, führt aber nach wie vor relativ mit zwei Punkten, da auch der TV Großen-Linden in Braunfels nur ein 8:8 erreichte. Becker (2), Kleiner (2), Hedrich (2), Post und Breuer gewannen zwar acht Einzel, doch fielen sämtliche Doppel an Braunfels. Im Gießener Lokalderby zwischen der SG Schwarz-Gelb und GSV II unterlagen die Schwarz-Gelben 5:9. GSV II stieß durch diesen Erfolg auf den vierten Platz vor. Sacherer (2), Frischholz, Lack und Frischholz-Frank errangen die Punkte für Schwarz-Gelb. In der Bezirksklasse unterlag der TSV Grünberg den TSF Heuchelheim 6:9.

Grün-W.	7	62:29	13:1	Braunfels	5	40:38	5:5
Gr.-Linden	8	68:30	13:3	Eintr. II	5	31:34	4:6
Cappel	7	51:51	8:6	TV Wetzl.	3	15:22	2:4
GSV II	5	35:35	6:4	Schw.-G.	8	36:65	2:14
Oberndf.	6	38:39	6:6	Biedenk.	6	25:53	1:11

Die TG Friedberg verteidigte in der Landesliga Mitte ihre Tabellenführung durch einen 9:2-Sieg gegen den TC Herborn. Der FV Weiburg, der dem TSV Allendorf/Lumda mit 9:2 das Nachsehen gab, wurde wieder Zweiter, da Grün-Weiß Frankfurt bei der TG Bockenheim mit 7:9 die erste Niederlage der Saison einstecken mußte. Eintracht Wetzlar fertigte GSV I überlegen mit 9:1 ab. Lütjohann errang den Ehrenpunkt für den GSV. Schließlich war der VfB Groß-Auheim mit 9:3 gegen den TC Herborn erfolgreich.

Friedberg	8	71:30	15:1	GSV I	8	35:62	6:10
Weiburg	8	70:28	14:2	Herborn	8	45:65	4:12
GW Ffm	7	61:22	12:2	1860 Ffm	8	41:64	4:12
Bockenh.	8	61:47	11:5	Lich	7	25:61	2:12
E. Wetzlar	8	54:44	11:5	Alld./Lda.	8	36:71	1:15
Gr.-Auh.	8	44:59	6:10				

TV Kesselbach bereits Halbzeitmeister

Mit dem TV Kesselbach, der in Odenhausen/Lumda 9:2 siegte, steht in der A-Klasse, Gruppe Nord, bereits der Halbzeitmeister fest. Die Kesselbacher, die aus sechs Spielen 12:0 Punkte errangen, können in der Vorrunde nicht mehr eingeholt werden. — Ergebnisse: A-Klasse, Gruppe Nord: Odenhausen/Lumda — Beuern 0:9, Annerod — Reiskirchen 9:3, Rüdtingshausen — Reiskirchen 8:8;

Gruppe Süd: Kinzenbach — Ruppertsburg 5:9, Eberstadt II — Grün-Weiß IV 9:0, Ruppertsburg — Hobbheim 5:9, GSV IV — Kinzenbach 9:5, Grün-Weiß IV — Großen-Linden II 1:9, Ruppertsburg — GSV IV 9:6; B-Klasse, Gruppe Ost: Freienseen — Grünberg II 7:5, Rüdtingshausen II — Freienseen 0:7, Kesselbach Jgd. — Nieder-Ohmen B 7:8, Nieder-Ohmen A — Rüdtingshausen II 7:1, Kesselbach II — Grünberg II 4:7; Gruppe Südwest: Grün-Weiß B — GSV B 0:7, Atzbach II — Krofdorf A 7:8, Heuchelheim A — Atzbach II 7:0, Allendorf/Lahn — Kinzenbach II 7:2, Grün-Weiß B — Vetzberg 1:7, Atzbach II — Grün-Weiß B 7:1, Vetzberg — Heuchelheim A 7:2, GSV B — Allendorf/Lahn 7:1; Gruppe Mitte: Garbenteich A — Beuern II 7:4, Annerod II — Lich B 5:7, Beuern II — Annerod II 6:8, Garbenteich B — Beuern II 3:7; Gruppe Nordwest: Grün-Weiß A — Grün-Weiß C 7:4, Grün-Weiß C — Heuchelheim B 0:7, Krofdorf B — GSV C 7:3, Heuchelheim B — Staufenberg 7:8, Grün-Weiß A — Heuchelheim B 5:7, GSV C — Staufenberg 3:7.

Puhl (Kesselbach) Kreis- und Bezirksmeister

Bei den Titelkämpfen der Senioren in Reiskirchen sicherte sich unter zehn Bewerbern Puhl (TV Kesselbach) die Kreis- und Bezirksmeisterschaft. Er gab in der Endrunde nur gegen Pamler (GSV) einen Satz ab und gewann den Titel vor Franz (GSV), Pamler (GSV) und Buttkerit (SV Beuern). Auch im Doppel war Puhl mit L. Major (SV Beuern) erfolgreich. Die weitere Rangfolge lautete: Franz-Kitterle (GSV-RW Wetzlar) vor Pamler-Neumann (GSV) und Ranft-Buttkerit (SV Beuern). In einem Freundschaftsspiel bezwang eine Senioren-Auswahl die TSG Reiskirchen mit 9:6 Punkten.

13.11.57

Tischtennis: Allendorf-Lda. unterlag GSV I 7:9

In der Tischtennis-Landesliga Mitte blieb der Tabellenletzte TSV Allendorf/Lda. auch in seinem neunten Spiel ohne Sieg. Nach hartem Kampf verlor er gegen den GSV 7:9. Die Gießener festigten durch diesen Erfolg ihre Mittelfeldposition. Zwar führten die Allendorfer bei Halbzeit schon 6:2, aber sie konnten diesen Vorteil nicht wahrnehmen. Beim GSV gefielen vor allem Teigler und Barnikol mit je zwei Siegen gegen O. Englisch und Hofmann, während bei den Gastgebern nur Bandt (je 2:1 gegen Müller und Ziajkowski) zu zwei Erfolgen kam. — Durch ein 8:8-Unentschieden gegen den TV Wetzlar, der nur mit fünf Spielern antrat, fiel GSV II in der Gruppenliga Lahn einen Platz zurück und nimmt nun hinter Grün-Weiß (13:1 P.), Gr.-Linden (13:3 P.), Oberndorf (8:6 P.) und Cappel (8:6 P.) mit 7:5 Punkten den fünften Platz ein. Otto und Fallin errangen allein vier der acht Punkte. Eine überraschende 7:9-Niederlage mußte Eintracht Wetzlar II gegen den TV Oberndorf einstecken. — In der Bezirksklasse trennten sich GSV III und Grün-Weiß II leistungs-

gerecht 8:8. Während der GSV an der Spitze dominierte und durch Hinz (2) und Barmann (2), die auch noch ein Doppel gewannen, allein sechs Punkte sicherstellte, hatte Grün-Weiß in Schönweg (2), Barmann (2) und Heitmann (2) seine erfolgreichsten Spieler.

Auch TuS Eberstadt II Halbzeitmeister

Nach dem TV Kesselbach, dem Halbzeitmeister der A-Klasse, Gruppe Nord, sicherte sich TuS Eberstadt II in der Gruppe Süd den inoffiziellen Titel. Im entscheidenden Spiel gegen den Verfolger Gr.-Linden II siegte Eberstadt II sicher 9:4 und geht mit einem beruhigenden Vier-Punkte-Vorsprung in die Rückrunde. Die SG Kinzenbach belastete ihr negatives Punktkonto erneut durch eine 0:9-Niederlage gegen den TV Holzheim.

Eberstadt II	7	63:25	14:0	GSV IV	7	50:50	1:7
Gr.-Lind. II	7	55:43	10:4	Holzheim	7	48:46	5:9
Krofdorf	6	48:39	7:5	Gr.-Weiß IV	6	31:51	3:9
Ruppertsbg.	7	52:52	7:7	Kinzenbach	7	24:62	1:11

Sehr deutlich hat in der Gruppe Nord der TV Kesselbach seine Konkurrenten hinter sich gelassen. Fünf Punkte trennen ihn bereits von dem Zweitplatzierten SV Annerod. Kesselbach gab Grün-Weiß III mit 9:4 das Nachsehen, und der SV Annerod schlug Allendorf/Lda. II 9:5. Auch gegen Rüdtingshausen hatte Allendorf/Lda. II mit 6:9 nichts zu bestellen. Beuern mußte Grün-Weiß III einen 9:6-Sieg überlassen.

Kesselbach	7	63:29	14:0	Gr.-Weiß III	6	44:43	6:8
Annerod	7	54:41	9:5	Odenh./Lda.	7	34:57	4:9
Beuern	7	56:43	8:6	Reiskirchen	6	36:51	3:9
Rüdtingsh.	7	47:54	7:7	Allend. II	5	28:44	1:9

In den vier Gruppen der B-Klasse führen ohne Verlustpunkt der TSV Freienseen (Gruppe Ost), die SG Wetzberg (Gruppe Südwest), TV Lich A (Gruppe Mitte) und TSF Heuchelheim B (Gruppe Nordwest). Ergebnisse: Gruppe Ost: Rüdtingshausen II — Kesselbach II 7:4, Freienseen — Nieder-Ohmen A 7:2, Kesselbach II — Freienseen 1:7; Gruppe Südwest: Krofdorf A — GSV B 2:7; Gruppe Mitte: Lich B — Garbenteich B 7:3, Lindenstruth — Holzheim II 7:1.

Hessens Tischtennispielerinnen erfolgreich

In der zweiten Runde des Deutschlandpokals der Tischtennispielerinnen qualifizierten sich am Wochenende Niedersachsen in Hannover über dem

19.11.57

Tischtennis

TV Braunfels in Gießen

In der Tischtennis-Gruppenliga Lahn werden am Samstag nur zwei Nachholspiele ausgetragen. Der TV Braunfels gastiert beim SV Grün-Weiß Gießen und bei GSV II. Die Braunfelser nehmen zwar nur den sechsten Tabellenplatz ein, konnten aber vor kurzem dem TV Großen-Linden ein 8:8-Unentschieden abringen und dürfen daher nicht unterschätzt werden. Vor allem der GSV wird gut daran tun, das Spiel nicht auf die leichte Schulter zu nehmen. Beim Spitzenreiter der Gruppenliga, dem SV Grün-Weiß, werden die Braunfelser sicher eine Niederlage einstecken müssen. GSV II würde ein Sieg gegen den TV Braunfels den dritten Tabellenplatz hinter dem SV Grün-Weiß und dem TV Großen-Linden einbringen.

23.11.57

Tischtennis: Siege von Grün-Weiß und GSV

Braunfels verlor je 1:9 — SV Grün-Weiß vor der Halbzeitmeisterschaft

In den beiden Nachholspielen der Tischtennis-Gruppenliga Lahn mußte der TV Braunfels in Gießen seine beiden höchsten Niederlagen der Saison einstecken. Beim SV Grün-Weiß und bei GSV II verlor er jeweils 1:9 und fiel auf den siebenten Tabellenplatz zurück. Für die beiden Ehrenpunkte sorgte Robert Abbel, der Dreger (Grün-Weiß) und Hawlitzky (GSV II) schlug. Am grünen Tisch gewann der TV Wetzlar wegen Nichtantretens des TTC Biedenkopf zwei Punkte kampfflos. Aus seinem letzten Vorrundenspiel gegen GSV II benötigt der SV Grün-Weiß nur noch einen Punkt, um die Halbzeitmeisterschaft zu erringen.

Zur seinem zweiten Sieg kam in der Landesliga Mitte der TV Lich, der dem TC Herborn mit 9:5 das Nachsehen gab. Georgi (2), Kratz, Hofmann, Koch, Hübner, Jung, Georgi-Hofmann und Kratz-Hübner waren die Sieger des Tages. Auch gegen Grün-Weiß Frankfurt verlor Herborn 3:9. Der VfB Gr.-Auheim gab dem Neuling TV 1860 Frankfurt mit 9:7 das Nachsehen. Die Bockenheimer TG hatte bei der Wetzlarer Eintracht wenig zu bestellen; sie wurde 3:9 geschlagen.

Friedberg	8 71:30 15:1	GSV	9 44:69 8:10
GW Frankf.	8 70:25 14:2	Lich	8 34:66 4:12
Weilburg	8 70:28 14:2	1860 Frankf.	9 48:73 4:14
E. Wetzlar	9 63:47 13:5	Herborn	10 53:83 4:16
Bockenheim	9 64:56 11:7	Allend./Lda.	9 43:80 1:17
Gr.-Auheim	9 53:66 8:10		

Eberstadt und GSV III sammelten Punkte

In der Bezirksklasse wahrte TuS Eberstadt seine Chancen durch zwei klare Siege. An eigener Platte

26.11.57

schlug Eberstadt die SG Wismar 9:1, auch beim TSV Atzbach 9:5. Maier, Vorstandslechner, Kneißl, Eisler, Feiler, Vorstandslechner-Doß waren für Eberstadt reich. Beim TSV Atzbach gefiel Faber. Er bezwang Eberstadts Spitzenspieler, Vorstandslechner je 2:0. Auch Locher schlug Atzbachs Nachwuchsspieler Becker vor. Eine gute Note durch Erfolge gegen Kneißl. Drei Punkte sicherte sich in der ersten Woche GSV III. Bei den TSV Großen-Linden Spitzenspieler Waldschmidt voll erzwang der GSV ein 8:8, da er nach Siegen von Hinz und Barmaneter noch stück fertigbrachte, durch Hinz-Barmaneter, Kleinke-Weinandt alle vier Doppel zu Wolf (2), Drolsbach (2), Hasleber (2) und (2) errangen die acht Punkte für Heuchelheim. TSV Grünberg verlor gegen GSV III 2:9. Gäste waren lediglich König (2:1 gegen Scheuermann-Jungmann (2:0 gegen Kleinke-Weinandt) erfolgreich.

Grün-Weiß	8 71:30 15:1	TV Wetzlar
Gr.-Linden	8 68:30 13:3	Braunfels
GSV II	7 52:44 9:5	E. Wetzlar II
Oberndorf	7 47:46 8:6	Schw.-Geiß
Cappel	7 51:51 6:8	Biedenkopf

A-Klasse, Gruppe Süd: Krofdorf — Grünberg 9:1; B-Klasse, Gruppe Ost: Grünberg II — Kesselbach Jgd. 7:4, Nieder-Ohmen B — Grünberg II — Kesselbach Jgd. 7:2 (Tabellenspitze: Grünberg II 10:0 P. vor Grünberg II 8:2 P.); Gruppe west: Kinzenbach II — Krofdorf A 7:3, Grünberg II — Atzbach II 2:7 (Tabellenspitze: Vetzlar vor GSV B 6:2 P. und Heuchelheim A 5:1 P.); Gruppe Mitte: Steinbach — Garbenteich A 7:1, Heuchelheim II — Lich A 0:7, Garbenteich A — Grünberg II 0:7, Annerod II — Lindenstruth 3:7, Lindenstruth — Garbenteich B 7:2 (Tabellenspitze: Lindenstruth 10:2 P. vor Lich A 8:0 P.); Gruppe Nordwest: Heuchelheim B — GSV A 5:7, Staufenberg — Grünberg II 6:6 (Tabellenspitze: Heuchelheim B 8:1 P.); GSV A 6:2 P.).

Um Hessens Tischtennistitel

In Sandershausen bei Kassel werden die hessischen Tischtennis-Einzelmeisterschaften ausgetragen. Während im Vorjahr 84 Herren und 48 Damen an den Titelkämpfen teilnahmen, wurden aus den sieben Bezirken des hessischen Tischtennisverbandes diesmal nur 64 Herren und 32 Damen zugelassen.

Im Herreneinzel gilt der Titelverteidiger Erich Arndt (TTC Mörfelden) wieder als Favorit. Sein Klubkamerad Michalek, die Eintrachtler Berger und Haupt, der Friedberger Stock und der Wiesbadener Seifert, dürfen jedoch keinesfalls unterschätzt werden. Einen zweiten Titel hat Arndt im

29.11.57

Herrendoppel zusammen mit Michalek zu gewinnen. Hier müssen die beiden Mörfeldener in der ersten Linie die beiden starken Eintracht-Doppel Reguhl und Haupt/Heid sowie die Kasseler Bretz fürchten. Im Dameneinzel darf man Hanne Schlaf (Eintracht Frankfurt) die erfolgreiche Verteidigung zutrauen, zumal ihre vorjährige Spielgegnerin, die Deutsche Meisterin Erna Breil wegen Krankheit pausieren muß. Die hessischen Meisterinnen im Damendoppel sind Erna Breil/Lotti Franz (Eintracht Frankfurt), wegen der Krankheit von Erna Breil im Damendoppel kampfflos abgeben. Zwischen den beiden hessischen Doppeln Hanne Schlaf/Annemie Mann und Franz/Ellen Hennemann sollte die Entscheidung fallen. Auch im Mixed gibt es neue Titelkämpfer. Hanne Schlaf/Berger (Eintracht) nicht mehr spielen wollen.

Alle Tischtennis-Titel für Eintracht Frankfurt

Erfolgreichster Verein der hessischen Tischtennis-Meisterschaften, die in Kassel stattfanden, war die Frankfurter Eintracht. Sie holte sich sämtliche Titel. Bereits am Samstag gewann Hanne Schlaf das Damen-Einzel. Hinter ihrer Clubkameradin Henne-mann belegte die Bad Nauheimerin Pfarr, die in der Vorrunde gegen Schlaf mit 0:3 unterlag, den dritten Platz. Zusammen mit Annette Mann gewann Schlaf auch das Damen-Doppel gegen Blumenschein/Pfarr (Frankfurt/Bad Nauheim). Zu einem überraschenden Titelgewinn kam bei den Herren der Frankfurter Wolfgang Berger, der im Endspiel den Titelverteidiger Arndt (Mörfelden) bezwang. Das Herren-Doppel gewann Berger zusammen mit Regul. Eine Überraschung gab es auch

im Gemischten Doppel, wo Ellen Hennemann zusammen mit dem Friedberger Stock die favorisierten Vorjahrsmeister Hanne Schlaf/Arndt (Frankfurt/Mörfelden) klar mit 2:0 bezwang.

In der Vorrunde um den Tischtennis-Länderpokal der Jugend, die für die Gruppe West in Bad Nauheim stattfand, siegte Westdeutschland mit 23 Punkten vor Hessen (6:2), Rheinhessen (4:4), Saarland (2:0) und Rheinland (0:8) Punkte. Im Endspiel schlugen die westdeutschen Jungen die hessische Auswahl mit 9:1.

03.12.57

Tischtennis: SG Wißmar stoppte TSV Hungen

TuS Eberstadt praktisch Halbzeitmeister der Bezirksklasse Gießen

Nach vier aufeinanderfolgenden Siegen mußte der TSV Hungen in der Tischtennis-Bezirksklasse durch ein 8:8 bei der SG Wißmar wieder einen Punktverlust hinnehmen, der den Hungenern wahrscheinlich den inoffiziellen Titel des Halbzeitmeisters kostete. TuS Eberstadt schloß die Vorrunde mit einem 9:3-Sieg gegen die TSG Lollar ab und brachte es auf 13:3 Punkte. Der TSV Hungen erreichte nach seinem 9:2-Sieg bei der Reserve des SV Grün-Weiß Gießen zwar 11:3 Punkte und kann durch einen zu erwartenden Sieg im letzten Spiel gegen den TSV Grünberg zum TuS Eberstadt anschließen. Er müßte aber schon 9:0 gewinnen, um auch im Spielverhältnis Gleichheit mit Eberstadt zu erringen. In diesem Falle würde die Bezirksklasse zwei Halbzeitmeister aufweisen.

In der Partie zwischen dem TuS Eberstadt und dem Tabellenletzten, TSG Lollar (9:3), waren für die Gäste lediglich Groß (2:1 gegen Vorstandslechner), J. Kleias (2:1 gegen Doß) und J. Kleias/Groß (2:1 gegen Doß/Vorstandslechner) erfolgreich. Für Eberstadt sammelten Eiser (2), Kneißl (2), Doß, Vorstandslechner, Peter, Maier und Kneißl/Eiser die Punkte. Die SG Wißmar und der TSV Hungen trennten sich 8:8. Hungen führte zwar bereits 8:6, doch konnte Wißmar durch den Gewinn der beiden Schlußdoppel den Ausgleich erzielen. In den Spitzenspielen gewann der Hungenere Eiser gegen K. Wagner (2:0) und O. Speier (2:1), während Eckl den beiden Wißmarern unterlag. Neben Eiser war für den TSV Hungen auch Heil (gegen Bittendorf und Becker) zweimal erfolgreich; bei der SG Wißmar konnten F. Speier (gegen Petzold und Schreiner) und O. Speier/F. Wagner je zwei Spiele gewinnen.

Eberstadt	8 09:37 13:3	Grünberg	7 41:46 6:8
Hungen	7 56:33 11:3	Grün-Weiß II	7 44:52 6:8
GSV III	8 61:54 10:6	Atzbach	7 35:58 2:12
Heuchelheim	7 50:48 9:5	Lollar	7 25:63 0:14
Wißmar	8 62:52 9:7		

Weitere Ergebnisse: Gruppenliga Lahn: TTC Bledenkopf — Eintracht Wetzlar II 2:9; A-Klasse, Gruppe Nord: Reiskirchen — Allendorf/Lda. II 9:4; B-Klasse, Gruppe Südwest: Heuchelheim A — Allendorf/Lahn 7:5; Gruppe Mitte: Holzheim II — Garbenteich A 4:7; Gruppe Nordwest: Krofdorf B — GSV A 9:7; Jugend, Gruppe Nordwest: GSV I — GSV III 6:6; Schüler, Gruppe West: GSV II — GSV I 0:7.

03.12.57

Tischtennis: GSV-Niederlage gegen Oberndorf

TV Wetzlar errang drei Punkte — TV Oberndorf auf dem 3. Tabellenplatz

In der Tischtennis-Gruppenliga Lahn mußte GSV II im Heimspiel gegen den TV Oberndorf eine überraschende 5:9-Niederlage einstecken. Die Gießener traten nur mit fünf Spielern an und kamen lediglich durch Fallin (2), Mohr, Hawlitzky und Otto/Fallin zu fünf Punkten. Durch diese Verlustpartie fiel GSV II auf den fünften Platz zurück, während der TV Oberndorf als neuer Tabellendritter die Verfolgung der Spitzenreiter Grün-Weiß Gießen und TV Großen-Linden, der erst am Mittwoch beim TV Wetzlar spielen wird, aufnahm. Der TV Wetzlar sicherte sich einen guten Mittelfeldplatz durch einen 9:7-Sieg gegen den TSV Cappel und ein 8:8-Unentschieden gegen den TV Braunfels. Die Reserve der Wetzlarer Eintracht verlor gegen den TSV Cappel 3:9. In der Landesliga Mitte setzte sich die Bockenheimer TG beim TV 1860 Frankfurt sicher 9:0 durch.

Grün-Weiß	8 71:30 15:1	TV Wetzlar	7 49:45 8:6
Gr.-Linden	8 69:30 13:3	Eintracht II	8 50:54 6:10
Oberndorf	8 56:51 10:6	Braunfels	8 50:64 6:10
Cappel	9 67:63 10:8	Schw.-Gelb	8 26:65 2:14
GSV II	8 57:53 9:7	Bledenkopf	8 27:71 1:15

TSF Heuchelheim wahren ihre Chance

In der Bezirksklasse hatte der Halbzeitmeister TuS Eberstadt keine große Mühe, im ersten Spiel der Rückrunde GSV III mit 9:4 zu bezwingen. Kneißl (2), Doss, Vorstandslechner, Maier, Peter, Eiser, Vorstandslechner/Peter und Eiser/Maier errangen die neun Punkte. Beim GSV konnten nur Hinz (2:1 gegen Doss, 2:0 gegen Vorstandslechner) und Kleinke (2:1 gegen Peter) überzeugen; Pamler gefiel durch einen 2:1-Sieg gegen Eiser. Der TSV Hungen schlug den TSV Grünberg 9:4, und die TSF Heuchelheim wahren ihre Verfolgerrolle

10.12.57

durch einen 9:4-Sieg bei Grün-Weiß II (gegen Lischka und Heitmann) und Wald (gegen Gerlach und Kimpel) waren bei Heuchelheim am erfolgreichsten; für Grün-Weiß Adler gegen Drolsbach und Wolf zu zwei 8:7. Der TSV Atzbach dürfte sich durch den 8:7-Wartungssieg in Lollar den Klassenverbleib gesichert haben. In den Spitzenspielerpartien siegte Lollarer J. Kleias (gegen Fabel und Locher), Groß (gegen Locher); lediglich Fabel kam zu einem 2:0-Sieg gegen Groß.

Eberstadt	9 78:41 15:3	Grünberg	8 45:59 6:8
Hungen	8 65:39 13:3	Gr.-Weiß II	8 50:61 6:8
Heuchelheim	8 59:52 11:5	Atzbach	8 44:66 4:8
GSV III	9 65:63 10:8	Lollar	8 32:78 6:8
Wißmar	8 62:52 9:7		

A-Klasse: Gruppe Nord: Odenhausen — Riedinghausen 9:6; Gruppe Süd: Krofdorf — Kirschenbach 9:4, Grün-Weiß IV — GSV IV 9:3; B-Klassen: Gruppe Ost: Nieder-Ohmen A — Kesselbach II 7:4, Nieder-Ohmen B — Frelenseen 0:7, Kesselbach Jgd. — Nieder-Ohmen A 4:7; Gruppe Südwest: Grün-Weiß B — Krofdorf A 7:3, Allendorf/Lahn — Grün-Weiß B 7:5, Krofdorf A — Heuchelheim A 2:7; Gruppe Mitte: Lich A — Annerod II 7:0, Holzheim II — Garbenteich B 7:2; Gruppe Nordwest: Grün-Weiß C — Krofdorf B 7:4, Krofdorf B — Grün-Weiß A 7:3, GSV C — Heuchelheim B 1:7, Grün-Weiß C — GSV C 7:1, GSV A — Grün-Weiß A 7:3; Jugend: Gruppe Ost: Annerod — Steinbach 7:2; Gruppe Nordwest: Grün-Weiß I — Grün-Weiß IV 7:0, Krofdorf II — Wißmar 3:7, GSV III — Grün-Weiß I 7:1; Gruppe Südwest: Grün-Weiß II — Grün-Weiß III 7:1; Schüler: Gruppe West: Grün-Weiß I — Grün-Weiß IV 7:0, Grün-Weiß III — Grün-Weiß II 2:7.

TSG Lollar Damen-Pokalsieger

Im Pokalendspiel der Damen schlug die TSG Lollar durch Siege von Bartsch (2) und Müller/Bartsch den GSV (Heß, Haase) 3:1. Lollar wiederholte damit seinen Vorjahreserfolg gegen den GSV. Das einzige Spiel für den GSV gewann Frau Heß.

Tischtennis: SV Grün-Weiß gewann Lokalderby

TV Wetzlar unterlag TV Gr.-Linden 2:9 — Schwarz-Gelb schlug Biedenkopf 9:7

In der Tischtennis-Gruppenliga Lahn beendete der SV Grün-Weiß Gießen ungeschlagen die Vorrunde mit einem imponierenden 9:3-Sieg gegen den Lokalrivalen GSV II. Die Grün-Weißen sicherten sich durch diesen Erfolg mit zwei Punkten Vorsprung die Halbzeitmeisterschaft vor dem TV Gr.-Linden, der beim TV Wetzlar 9:2 siegte.

Im Gießener Lokalderby kam GSV II nur durch Faltn (gegen Zengerteln), Otto (gegen Donnerstag) und Schneider (gegen Gerlach) zu drei Punkten. Im übrigen unterstrichen die Grün-Weißen nachhaltig ihre führende Position in der Gruppeppnliga. Dreger (2), Sieg (2), Donnerstag, Sloup, Gerlach, Sieg-Dreger und Sloup-Donnerstag stellten den auch in dieser Höhe verdienten 9:3-Sieg sicher. Der TV Großen-Linden gab beim 9:2-Erfolg in Wetzlar nur durch Weiß und Becker-Weiß zwei Partien ab. Ihren zweiten Sieg in dieser Saison errang die SG Schwarz-Gelb Gießen durch ein 9:7 beim Tabellenletzten TTC Biedenkopf. Bei einem 8:6-Stand in den Einzeln gab der Gewinn von drei Doppeln den Ausschlag für die Gießener Mannschaft. — Ergebnisse der Landesliga Mitte: Eintracht Wetzlar — TV Lich 9:0, TG Friedberg — TSV Allendorf/Lda. 9:4.

TuS Eberstadt vergrößert Vorsprung

Der Tabellenführer TuS Eberstadt siegte im wichtigsten Spiel der Bezirksklasse bei seinem Verfolger TSV Hungen knapp 9:7 und baute durch diesen Erfolg seine Spitzenposition aus. Auf den dritten Platz schob sich die SG Wißmar, die ihr Konto um vier Punkte bereichern konnte. Der 9:6-Sieg bei den TSF Heuchelheim war die Krönung einer prächtigen Leistung. Ein Sonderlob verdienen sich Wißmars Spitzenspieler O. Speler und K. Wagner, die gegen Waldschmidt und Gath vier Punkte erangen. Im Spiel gegen Grün-Weiß II hatte Wißmar wenig Mühe, einen sicheren 9:2-Sieg zu landen. Obwohl GSV III den TSV Atzbach 9:4 schlug (Halbzeit: 4:4), konnten die Gäste gut gefallen. Dies gilt vor allem für die Nachwuchsspieler Wagner (2:0 gegen Weinandt) und Becker (2:0 gegen Pamler) sowie Fabel, der im Einzel Barmaneter 2:0 bezwang und mit Locher auch dem GSV-Spitzendoppel Hinz-Barmaneter mit 2:0 das Nachsehen gab. Der GSV hatte in Hinz (2) und Kleinke (2) seine besten Spieler.

Eberstadt	10 87:48 17:3	Grünberg	8 48:55 6:10
Hungen	9 81:51 13:5	Gr.-Weiß II	9 52:70 6:12
Wißmar	10 80:60 13:7	Atzbach	9 48:74 4:14
GSV III	10 74:67 12:8	Lollar	8 32:72 0:16
Heuchelheim	9 65:61 11:7		

In der A-Klasse, Gruppe Nord, hat der Tabellenführer TV Kesselbach (18:0 P.) seine Konkurrenten klar distanziert, denn der SV Annerod liegt bereits sieben Punkte zurück. Es spielten: Kesselbach — Allendorf II 9:1, Grün-Weiß III — Annerod 6:9, Annerod — Kesselbach 2:9, Allendorf II — Grün-Weiß III 4:9, Rüdtingshausen — Beuern 9:7; Gruppe Süd: Großen-Linden II — Holzheim 9:4, Kinzenbach — Grün-Weiß IV 4:9, Holzheim — Eberstadt II 5:9, Eberstadt II — GSV IV 9:7; B-Klasse: Grünberg II — Rüdtingshausen II 7:0; Gruppe Südwest: Heuchelheim A — Grün-Weiß B 7:1; Gruppe Mitte: Garbenteich A — Lich A 0:7, Lich B — Beuern II 7:3, Lich A — Beuern II 7:0, Garbenteich B — Lich A 0:7; Gruppe Nordwest: Grün-Weiß A — Staufenberg 7:5, Staufenberg — Krofdorf B 7:1; Jugend: Gruppe Ost: Beuern — Garbenteich 0:7, Oppenrod I — Oppenrod II 7:0; Gruppe Nordwest: Wißmar — GSV I 1:7, Grün-Weiß IV — Krofdorf II 1:7, Grün-Weiß I — Krofdorf II 7:0; Gruppe Südwest: Gr.-Linden — GSV II 7:3, Krofdorf I — Grün-Weiß II 1:7, GSV II — Atzbach 7:2, Gr.-Linden — Krofdorf I 7:0; Schüler: Gruppe Ost: Hattenrod — Oppenrod 1:7, Hungen — Eberstadt 7:2, Holzheim — Hattenrod 6:6, Oppenrod — Annerod 7:0; Gruppe West: Grün-Weiß I — Grün-Weiß IV 7:0, Grün-Weiß III — Grün-Weiß II 2:7, Gr.-Linden — GSV I 2:7.

17.12.57

Tischtennis

Lokalderby Grün-Weiß Gießen — GSV II

Am letzten Vorrundenspieltag der Tischtennis-Gruppenliga Lahn erwartet in der Volkshalle der Spitzenreiter Grün-Weiß Gießen (15:1 Punkte) den Tabellenfünften GSV II (9:7 Punkte). Die Grün-Weißen werden sich an eigener Platte kein Bein stellen lassen, obwohl sie die GSV-Reserve nicht auf die leichte Schulter nehmen dürfen, zumal wenn diese in ihrer Stammbesetzung antreten sollte. Offen ist der Ausgang der Begegnungen zwischen Eintracht Wetzlar II und TV Braunfels sowie zwischen dem TV Wetzlar und dem TV Oberdorf.

Tischtennis: Halbzeit in der Kreisklasse

TSV Freisenen, TSF Heuchelheim B und TV 1860 Lich A „Herbst“-Meister

Bis auf wenige Nachholspiele wurde die Vorrunde der Tischtennis-Kreisklasse B abgeschlossen, und in drei Gruppen stehen bereits die Halbzeitmeister fest. Der TSV Freisenen blieb in der Gruppe Ost ungeschlagen und führt knapp mit zwei Punkten Vorsprung vor der Reserve des Bezirksligisten TSV Grünberg, die lediglich in Freisenen mit 5:7 die Segel streichen mußte. Im letzten Vorrundenspiel bezwang TTC Rüdtingshausen II das Schlußlicht TSV Nieder-Ohmen B 7:2. — TSF Heuchelheim B und GSV A, die mit 10:2 Punkten gemeinsam an der Tabellenspitze der Gruppe Nordwest stehen, werden nur noch von dem Verfolger Grün-Weiß C bedroht. — In der Gruppe Mitte dominiert TV Lich (16:0 P.) vor dem VfR Lindenstruth (12:2 P.) und der TSG Steinbach (8:2 P.), die ihre Spiele bei Beuern II (7:5) und Garbenteich B (7:0) gewann. Weitere Ergebnisse: Lindenstruth — Lich 7:3, Annerod II — Holzheim II 2:7, Beuern II — Holzheim II 5:7, Garbenteich A — Annerod II 7:0 kpfla. — In der Gruppe Südwest führen zwar die TSF Heuchelheim A (12:2 P.), doch steht die SG Vetzberg (10:0 P.) relativ günstiger. Es spielten: Vetzberg — Kinzenbach II 7:2, Krofdorf A — Allendorf/Lahn 1:7.

TG Friedberg blieb ungeschlagen

Durch ein 8:8-Unentschieden bei Grün-Weiß Frankfurt blieb die TG Friedberg in der Vorrunde der Landesliga Mitte ungeschlagen und ist mit 18:2 P. weiterhin Spitzenreiter vor Grün-Weiß Frankfurt (17:3 P.), FV Weiburg (16:4 P.) und Eintracht Wetzlar (15:5 P.). Der TV Weiburg verlor bei Grün-Weiß Frankfurt 7:9, war aber in Groß-Auheim 9:2 erfolgreich. — In der Gruppenliga Lahn schlug Eintracht Wetzlar II den TV Braunfels 9:4. Die TSG Lollar unterlag im einzigen Spiel der Bezirksklasse dem TSV Hungen 2:9, so daß an der Tabellenspitze keine Veränderung eintrat. Es führt

TuS Eberstadt (17:3 P.) vor TSV Hungen (15:5 P.), SG Wißmar (13:7 P.), GSV II (12:8 P.) und TSF Heuchelheim (11:7 P.). — In der Gruppe Nord der A-Klasse verteidigte der SV Annerod seinen zweiten Tabellenplatz hinter dem TV Kesselbach durch einen 9:4-Sieg in Odenhausen/Lumda. Grün-Weiß III bezwang den TTC Rüdtingshausen 9:4. In der Gruppe Süd blühten die Verfolger des Spitzenreiters Eberstadt II Punkte ein. Großen-Linden II spielte bei GSV IV 8:8, und der STTC Krofdorf verlor in Ruppertsburg 3:9. Jugend: Gruppe Ost: Ruppertsburg — Grünberg 7:4, Steinbach — Beuern 7:4, Garbenteich — Annerod 7:5, Beuern — Grünberg 7:2, Garbenteich — Steinbach 5:7; Gruppe Nordwest: Krofdorf II — GSV III 0:7, Krofdorf II — GSV I 0:7, Grün-Weiß I — Wißmar 7:1, Grün-Weiß IV — Wißmar 1:7; Gruppe Südwest: Heuchelheim — Krofdorf I 7:5, Grün-Weiß III — Großen-Linden 0:7, Grün-Weiß II — GSV II 6:6.

Schüler: Gruppe Ost: Eberstadt — Lich — Holzheim 7:0; Gruppe West: GSV II 7:0, Grün-Weiß IV — Wißmar — Grün-Weiß I — Wißmar 7:3, Grün-Weiß II — Großen-Linden 1:7, Grün-Weiß II — Großen-Linden I 1:7, GSV I — Grün-Weiß IV 7:0, GSV II — Grün-Weiß I 7:5, Grün-Weiß I 3:7, GSV I — Grün-Weiß IV 7:5.

B-Klasse, Gruppe Ost	
Freisenen	6 42:10 12:0
Grünbg. II	6 40:19 10:2
N.-Ohmen A	6 33:25 8:4
Kesselb. Jgd.	6 31:25 6:6

B-Klasse, Gruppe Nordwest	
Heuchelh. B	6 40:18 10:2
GSV A	6 40:19 10:2
Gr.-Weiß C	6 31:30 7:5
Gr.-Weiß A	6 32:32 6:6

27.12.57

Breitenarbeit im Tischtennis weiterhin im Vordergrund

(gs) Bei einem Rückblick über das verflossene Spieljahr können die Tischtennispieler des Kreises mit dem Erreichten zufrieden sein. Zwar konnten sie auf Landesebene nicht wie in den letzten Jahren so große Erfolge bei der Jugend erzielen, die Breitenarbeit wurde aber mehr denn je zuvor gefördert und findet sichtbaren Ausdruck in der Zahl der Vereine, die nun auch die Sportart Tischtennis in ihr Programm aufgenommen haben.

Größter Erfolg auf Landesebene war der Sieg von Waldschmidt (Heuchelheim) bei den Landesbesten-kämpfen in Wetzlar am 27. Januar in der C-Klasse. Die Stärke des Kreises lag aber auch im verflossenen Jahr wieder in erster Linie bei der Jugend. Den Titel eines Kreismeisters sicherte sich der TV Großen-Linden. Den Bezirksmeistertitel konnte er allerdings nicht verteidigen, sondern mußte ihn an den VfL Marburg abtreten, während sich bei der weiblichen Jugend Großen-Linden vor GSV durchsetzte. Die Rolle des TV Großen-Linden bei der männlichen Jugend übernahm dann der GSV, der sich bei den Gruppenmeisterschaften der Bezirke Hanau-Friedberg und Lahn durchsetzen konnte. Bei der Hessischen Mannschaftsmeisterschaft der Jugend in Gießen enttäuschte dann allerdings auch der GSV und wurde nur Vierter hinter Fulda, Mörfelden und ABC Wiesbaden. Bei der weiblichen Jugend belegte der GSV den dritten Platz hinter Wolfgang und Reinheim. Bei den Aktiven belegte in der Verbandsrunde 1956/57 der GSV in der Landesliga einen achtbaren Mittelplatz. In der Grup-

penliga konnte sich die zweite Mannschaft von Eintracht Wetzlar vor der zweiten Mannschaft des GSV, Lich, Großen-Linden und Schwarz-Gelb behaupten. Da Eintracht Wetzlar und der GSV mit ihren zweiten Mannschaften nicht aufstiegsberechtigt waren, übernahm Lich den freien Platz in der Landesliga. In der Bezirksklasse wurde Grünweiß Gießen klarer Sieger vor Heuchelheim und sicherte sich damit den Aufstieg.

Wie in den vergangenen Jahren gab sich die große Tischtennisfamilie des Kreises auf den Turnieren von Grün-Weiß Gießen, Schweinsberg, Gr.-Linden, Schwarz-Gelb Gießen, Lich, Allendorf, Bad Nauheim, Wetzlar und Odenhausen/Lda. ein Stelldichein, wobei aus dem Kreis besonders Donnerstag Grün-Weiß Gießen hervorstach. Den Pokal des VfR Lindenstruth für die beste Bezirksklassenmannschaft sicherte sich Heuchelheim. Die Kreismeisterschaft in der C- und D-Klasse wurden eine Beute von Vorstandslechner (Eberstadt) bzw. Pickler (Grün-Weiß Gießen), während in der A-Klasse Altmeister Hinz (GSV) vor Becker (Großen-Linden) und in der B-Klasse Weiß (Großen-Linden) dominierte. Den Titel eines Jugendkreismeisters sicherten sich Hager (GSV, männliche Jugend) und Weigand (GSV, weibliche Jugend).

30.12.57